

04-05.21 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

- 08 Gem2Go statt P'Card
- 09 Großbrand im Ortszentrum
- 09 COVID-Tests und Impfungen
- 11 Spannende Ferienprogramme auf einen Blick

04 Das „Halbtausend-Bauwerk“

# 500 Jahre Wehrturm

## Reischel sagt: Hier sind wir Zuhause'.

Da kennen wir uns aus. Als Familienunternehmen mit Fokus auf Perchtoldsdorf und den Wiener Süden haben wir direkten Bezug zu dieser schönen Region. Hier leben wir, hier arbeiten wir, und davon profitieren unsere Kunden. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

[www.reischel.at](http://www.reischel.at), T: 01 336 80 80

Ihr Partner  
für Wohnimmobilien.



**NOTARIAT  
PERCHTOLDSDORF**  
**RECHT OHNE STREIT**

MARKTPLATZ 12  
RATHAUSPASSAGE  
2380 PERCHTOLDSDORF

*Seit 20 Jahren*



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR  
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht  
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandenschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

01 - 867 48 80 - 0

[www.notariat-perchtoldsdorf.at](http://www.notariat-perchtoldsdorf.at)

[kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at](mailto:kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at)

*Wir informieren Sie über Neuigkeiten  
aktuell in den sozialen Medien*



Die Spezialistinnen für  
Sprech-Sprach-Stimm-  
und Schlucktherapie  
mit Erwachsenen  
und Kindern!



Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,  
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik  
[mail@logopaedie-koelbl.at](mailto:mail@logopaedie-koelbl.at)  
[www.logopaedie-koelbl.at](http://www.logopaedie-koelbl.at)  
**Telefon 0699 19271634**

Barrierefreier Zugang, Parkplatz,  
Hausbesuche in Perchtoldsdorf  
und Umgebung



**titelbild //** Ing. Petra Scherzer hat gemeinsam mit ihrer Mutter und Goldschmiedemeisterin Regina in der Werkstatt in der Wiener Gasse vor zehn Jahren die wunderschöne und vielfältige Heimatkollektion „Spirit of Perchtoldsdorf“ aus der Taufe gehoben. Die handgefertigte Schmuckedition in 925/000 Sterlingsilber und auch Gold ist eine Hommage an den heuer 500 Jahre alten Wehrturm, dessen Geschichte in diesem Heft ausgerollt wird, und den Weinort Perchtoldsdorf. Zugleich ist sie ein sicht- und tragbares Zeichen der Verbundenheit zur gelebten örtlichen Tradition: „Jedes einzelne Stück verkörpert die Leidenschaft, in Perchtoldsdorf zu leben“, erzählt Scherzer. Mehr unter: [www.goldschmiede-scherzer.at](http://www.goldschmiede-scherzer.at)

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister  
Martin Schuster**

Am späten Nachmittag des 22. Februar kam es in Perchtoldsdorf zu einem der größten Brände der jüngeren Ortsgeschichte. Ausgelöst von einem technischen Gebrechen im Bereich der Pension Schindler, stand bald das Dach des gemeindeeigenen Hauses der Polizeiinspektion (Wagnerhaus) in Vollbrand.

**Ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Perchtoldsdorf, Brunn und Kaltenleutgeben sowie Gießhübl, die durch ihren professionellen und selbstlosen Einsatz größeren Schaden verhindert haben.**

Der Schaden am **gemeindeeigenen Polizeigebäude** war erheblich: Die verkohlten Überreste des Dachstuhl waren einsturzgefährdet, die oberste Geschoßdecke war durchfeuchtet und die Innenausstattung samt der Informations- und Kommunikationstechnik ist unbrauchbar geworden. Wasserschäden sind in der gesamten denkmalgeschützten Substanz aufgetreten. Auf Grund der noch in der Brandnacht beigezogenen Expertise von Baufachleuten sei auf Grund der notwendigen Sanierungsschritte ca. ein halbes Jahr lang kein Dienstbetrieb im Gebäude möglich.

Finanziell wird das **Gemeindebudget nicht belastet** werden, da die Reparaturkosten durch eine Versicherung gedeckt sind. Seitens der Landespolizeidirektion wird die Phase der Sanierung auch genutzt werden, um notwendige Adaptierungen – wie Herstellung der Barrierefreiheit und Einbau zusätzlicher Umkleieräume – vorzunehmen.

Die Marktgemeinde hat auf die Situation prompt reagiert und als Ausweichquartier für die Dauer der Sanierungsarbeiten das Areal des Eislaufplatzes samt der dortigen Bauten vorgeschlagen. Aus Kostengründen und der insgesamt besseren technischen Ausstattung hat sich die Landespolizeidirektion allerdings für einen Ersatzstandort in der Inspektion Brunn am Gebirge entschieden. Selbstverständlich wird die Polizei auch in den nächsten Wochen im Ort präsent sein und telefonisch bleibt die **Polizeiinspektion Perchtoldsdorf nach wie vor unter 059133-3342 erreichbar!**

**Die biologische Vielfalt** ist die Grundlage allen Lebens auf unserem Planeten, auch jene des Menschen. Perchtoldsdorf liegt an der Thermenlinie, einem europaweiten Hotspot der Artenvielfalt. Über 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten wurden bisher in Perchtoldsdorf wissenschaftlich nachgewiesen. In Perchtoldsdorf liegt mit der Heide das größte noch erhaltene Trockenrasengebiet an der Thermenlinie mit einer einzigartigen Vielfalt und mit dem Gemeindewald der artenreichste und vielfältigste Wald an der Thermenlinie. Daraus ergibt sich eine besondere Verantwortung zur Erhaltung der biologischen Vielfalt für Perchtoldsdorf, da die Lebensräume in vielen anderen Gemeinden zu klein sind, um das langfristige Überleben der Vielfalt zu ermöglichen.

Um die noch erhaltene biologische Vielfalt bestmöglich zu sichern, ist eine (Wieder-)Vernetzung dieser Lebensräume und die gemeindeübergreifende Kooperation in der Region erforderlich.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Apl wurde nun ein Beschluss des Gemeinderates initiiert, den **Schutz der Biodiversität in Perchtoldsdorf** gleichwertig und gemeinsam mit dem Klimaschutz in allen Ebenen des menschlichen Lebens und Handelns zu integrieren und vom lokalen bis zum globalen Maßstab konkrete und verbindliche Ziele und Maßnahmen festzulegen.

Auch auf Gemeindeebene sind die Herausforderungen zur **Bewältigung der Pandemie** und ihrer verschiedenen Auswirkungen enorm: Mit der Organisation unsererer Teststraßen, der Unterstützung bei der Anmeldung zu **Impfungen** und auch bei der Einrichtung von Impfstraßen haben wir große Aufgaben zu bewältigen. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, ohne deren Hilfe die reibungslose Abwicklung nicht möglich wäre.

Aber nicht nur Corona hat unsere Arbeit bestimmt – seit Konstituierung des Gemeinderates nach der Wahl konnten in ungeahnter Geschwindigkeit **viele „große Brocken“** erledigt werden. Zu nennen sind hier unter anderem die **Neuorganisation der Gemeindeverwaltung** – in einem mutigen Reformschritt wurde die Anzahl der Abteilungen halbiert und viele Abläufe optimiert.

Das **örtliche Entwicklungskonzept, das Raumordnungsprogramm und die Zukunft der Mobilität** im Zeithorizont 2030 wurden in den vergangenen beiden Jahren intensiv analysiert und gemeinsam mit Bürger/innen und Expert/innen weitergedacht. Auch hier wurde der größte Reformschritt der letzten Jahre gewagt: moderne und strenge Regeln für das Bauen im Ort und ein zukunftsfähiges Konzept für Mobilitätsfragen wurden beschlossen.

Unsere Wirtschaft, die Gastronomie, die Vereine, die Sportorganisationen und ganz besonders alle Kulturschaffenden erleben **ganz besonders harte Zeiten**. In Perchtoldsdorf werden wir alles dafür tun, dass nach Lockerung bzw. Aufhebung der Maßnahmen unser gewohnt reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot und die damit einhergehende Lebensqualität wieder zu genießen sein wird.

Kommen Sie gut durch diese schwierige Zeit und bleiben Sie gesund,





Es ist das Wesen von Sehenswürdigkeiten, dass sich ganze Weltgegenden in einer einzigen Landmarke – oft genug einem Bauwerk – konzentrieren lassen. Die Freiheitsstatue in New York ist etwa das Symbol für Nordamerika, ebenso wie eine Abbildung des altherwürdigen Kolosseums in Rom die gesamte Apennin-Halbinsel repräsentiert. Um sich nicht dem Vorwurf der Weitschweifigkeit aussetzen zu müssen, gilt derselbe starke Assoziationswert auch für das Wiener Riesenrad oder die markante Silhouette des Stephansdomes, dessen Baugeschichte eine Fährte nach Perchtoldsdorf sowohl zur Pfarrkirche, als auch zum Wehrturm legt.

Das „Halbtausend-Bauwerk“

# 500 JAHRE

## Perchtoldsdorfer Wehrturm



Heinrich Werner, Jugendfreund und Sohn der Gastgeberfamilie des großen Komponisten Hugo Wolf, hat einmal in einem Erinnerungsband geschrieben, der 1521 fertig gestellte Perchtoldsdorfer Wehrturm sei „so recht der steinerne Perchtoldsdorfer genius loci geworden, den man sich ebensowenig wegdenken kann wie den Stephansturm aus Wien oder den Marcusturm aus Venedig...“.

Die Jahreszahl 1521 ist als Datum der Bau Fertigstellung überliefert und steht am Ende einer Bauzeit von schier unglaublichen siebenzig Jahren, die freilich immer wieder unterbrochen werden musste, sei es wegen kriegerischer Zeiten oder chronischen Geldmangels – der in Perchtoldsdorf aber schon damals die Umsetzung baulicher Großprojekte nicht verhinderte. Am Beginn stand eine ambitionierte Idee, die sicherlich Zweifler an der Durchführbarkeit auf den Plan gerufen haben mag. Davon ließ sich Thomas Ebendorfer, der sich nach einer Karriere als kaiserlichen Spitzendiplomat, Hochschullehrer und -rektor sowie Geschichtsschreiber als Pfarrherr nach Perchtoldsdorf zurückgezogen hatte, aber nur schwerlich beeindrucken. Der 1388 Geborene wirkte von 1435 bis zu seinem Tod 1464 in Perchtoldsdorf und legte eine auffällige Baufreude an den Tag, denn Ebendorfer verfügte zudem durch seine Zugehörigkeit zum Wiener Domkapitel über Zugriff auf die architektonische Kompetenz der Bauhütte von St. Stephan, die schon im 14. Jahrhundert den Albertinischen Chor der Pfarrkirche errichtet hatte.

### „Genius loci“ der Marktgemeinde

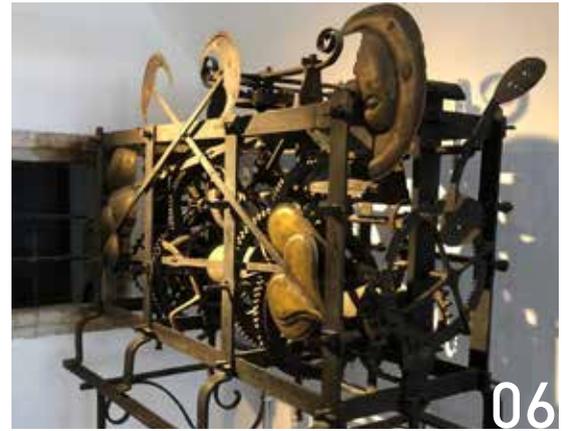
Wie Paul Katzberger, der wohl beste Kenner des Bauwerks, in seiner 1986 von der Marktgemeinde im Rahmen der im Rahmen der Monumentalreihe „Perchtoldsdorfer Kunsttopographie“ herausgegebenen Untersuchung „Der Wehrturm von Perchtoldsdorf“ festgestellt hat, war der Wehrturm

damals ein völliger Neubau. Damit strafte der Architekt Katzberger Vermutungen Lügen, die immer wieder von einem bereits davor bestanden habenden, einbezogenen Verteidigungswerk ausgegangen waren, das sich auch im Gemeindepapier wiederfinden würde, das 1406 verliehen worden war.

Aus der Situation, in der sich Perchtoldsdorf in der beginnenden zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts befand, ergaben sich verschiedene Anforderungen an ein neues Bauwerk im Nahfeld der Pfarrkirche. Für den Bauherrn mag sicher eine Rolle gespielt haben, dass sein repräsentatives und eben fertig gestelltes Kirchengebäude noch über keinen adäquaten Kirchturm für ein entsprechendes Geläut verfügte. Dies ist freilich keine hinreichende Erklärung, da in der Spätgotik besonders in österreichischen Ländern, wie Bauhistoriker Katzberger in seinem Buch aufmerksam macht, die seitliche Turmstellung geradezu die Regel war. Eine Antwort für die Baumotivation erfordert, nicht nur das Bauwerk isoliert, sondern in seinem Zusammenhang zu betrachten. Wie Ebendorfer schon beim Langhausbau der Pfarrkirche festzustellen hatte, waren seinem Bauwillen räumliche Grenzen gesetzt, die durch die Burganlage definiert waren. Der Kirchenbau war nur ein Bestandteil eines größeren architektonischen Komplexes, der nicht nur der Geländeentwicklung, sondern auch Verteidigungsanforderungen zu genügen hatte. Die Situierung des Turmes an einer aus der Ostabdachung des Wienerwaldes in die Ebene des Wiener Beckens vorgeschobenen Dolomitklippe war mit militärischer Raffinesse gewählt, wenngleich durch die Niederlegung der Befestigungsanlagen im späten 18. Jahrhundert und der den Turm umfassenden Ringmauern diese Nutzung optisch nicht mehr so einfach zu entschlüsseln ist. Der langen Bauzeit von 1450 bis 1521 ist es zuzuschreiben, dass das Konzept des Bauwerks immer wieder unterschiedlich interpretiert und umgeplant

### Der Turm in Zahlen:

Gesamthöhe: 59,52 Meter (gemessen von der Gehsteigkante an der Nordostseite)  
Sichtmauerwerk: 42,04 Meter  
Dach: 17,48 Meter  
Grundriss: 12,20 bzw. 12,90 Meter  
Seitenlänge. Das Bauwerk ist der Höhe nach zweimal um je 15 Zentimeter abgesetzt: Deutlich erkennbar ist der Steinsockel etwa im Deckenbereich der Brunnenstube. Ein umlaufendes plastisch profiliertes Kordongesims schließt die Nikolauskapelle optisch horizontal ab.  
Galerie: 33,54 Meter über Gehsteigkante  
Anzahl der Geschosse: 7  
Stufen von Nikolauskapelle zur Galerie: 148  
Mauerstärke Sockel: 2,35 Meter  
Mauerstärke Galeriegeschoss: 1,30 Meter  
Dachziegel: 6.950 Taschenziegel



wurde. So traten zur militärischen Nutzung sowie jener als Glockenturm bald weitere Überlegungen. Schon zu Lebzeiten Thomas Ebendorfers wurde eine Kapelle im Sockelbereich eingebaut, deren elegant-schlanken Maßwerkfenster so gar nicht zum schmucklosen Äußeren eines nüchternen Zweckbaus passen möchten.

### Steinmetzzeichen identifizieren beteiligte Handwerker

Am eigentlichen Turmbau übten die bereits angesprochenen Steinmetzen eine wichtige Rolle aus. Die Tätigkeit dieser Baufachleute ist über die „Steinmetzzeichen“ zu erschließen, mit denen sie die von ihnen bearbeiteten Quader markierten und die zugleich das Verrechnungs- und Entlohnungssystem auf der Baustelle darstellten. Diese geometrischen und abstrakten Muster, die mit dem Werkzeug in den Stein geschlagen wurden, waren die Signatur der Handwerker. Otto Riedel, der vormalige Leiter des Bauamtes der Marktgemeinde, ist ein Fachmann auf diesem Gebiet und konnte mehrere Handmale identifizieren, die auch am Dombau von St. Stephan vorhanden sind.

Die erste schriftliche Quelle, die mit dem Wehrturm in Verbindung steht, ist die testamentarische Verfügung Seyfried Winters von 1451, die „virczikch güldlein zu dem newn türnen ze Perchtoltzdorf“ beitrug. Eine wichtige Dokumentation stellen die Kirchenmeisterrechnungen dar, deren Inhalt ab 1461 bekannt ist. Um den Bau endlich zum Abschluss bringen zu können, beschloss der Marktrat 1518 eine Sonderumlage, die den vermögenden Zechen, frommen Bruderschaften und Bürgervereinigungen, auferlegt wurde. Damit wurde die letzte Etappe finanziert, während der Innenausbau auch nach 1521 weiterging: Die Vollendung des Bauwerks ging nun Schlag auf Schlag vonstatten. 1523 rechnete ein Meister Matheus „den syms auf dem gangkh des thurms und des phlasters dalselbs“ ab, womit die gewölbte Galerie gemeint ist, die vom Glockengeschoss über ein südseitig angebrachtes Portal zugänglich ist. Gleichzeitig wurde an der Innenausstattung gearbeitet, verschließbare Türen angeschafft und ein beheizbares „wachter stübel“ eingebaut, mit einem Gewölbe und einem Vorgewölbe für einen Kachelofen.

Turmwächter war ein Beruf mit vielen Aufgaben, denn aus dem Jahr 1714 ist eine genaue Instruktion der Amtspflichten erhalten geblieben. Der Wachdienst umfasste das Ausrufen aller voller Stunden in der Nacht, die Wartung der Turmuhr und die Betätigung des Geläuts. Die ursprüngliche

Anlage des Friedhofs rund um die Kirche bzw. im Burghof brachte es mit sich, dass der Wächter zugleich als Totengräber fungierte.

### Geheimnisvoller Brunnen

Die osmanische Belagerung 1529 und ein drohender, zweiter Versuch 1532 hatten die Achillesferse des Wehrturms und seiner Verteidigungsbesatzung offengelegt: Es fehlte an Wasser. Daher wurde im Sockelbereich der nachmaligen Brunnenstube ein nicht ganz sieben Meter tiefer Brunnenschacht in das Gestein geschlagen und ein Brunnengrand aufgemauert. Der Brunnenschacht selbst ist mit behauenen Bruchsteinen ausgekleidet. Der Brunnenschlag wurde 1537 vollendet, da in diesem Jahr der Boden der Nikolauskapelle geöffnet wurde, um einen hölzernen Brunnenkasten samt Seilwinde aufzustellen. Der Brunnen im Turm erfüllte nicht bloß seinen Zweck als Wasserversorgung, sondern regte auch die Fantasie der Perchtoldsdorfer an.

Bald war die Rede von einem Geheimgang zur Burg Kammerstein und von Goldschätzen, die in der Tiefe 1683 im Zuge der zweiten „Türkenbelagerung“ versteckt worden wären. Gut vierhundert Jahre nach Fertigstellung machte sich eine Gruppe von Perchtoldsdorfern, der bekannte Namen wie Josef Höller, Karl Barbach, Baumeister Franz Holzer, Hans Würth, Karl Gottschall sowie Anton und Hans Spiegelhofer angehörten, auf den Geheimnissen auf den Grund zu gehen. Im Februar 1936 gruben die Männer den Brunnen, der zuletzt verschüttet war, wieder aus. Im Abraum fanden sich aber keine Schätze, sondern nur Geröll und Gerümpel.

Beim Einfall 1683 war das Bauwerk schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Ausschlaggebend für das Ausmaß der Verwüstung war aber nicht etwa Artilleriebeschuss mit Kanonenkugeln, sondern ein dichter Regen von Brandpfeilen, der auf das Bauwerk niederging und das Dach sowie durch die Schallöffnungen den Glockenstuhl entzündete. Dabei brannten die Ecktürme aus, die bei den Wiederaufbauarbeiten ihre barocken Zwiebelhelme erhielten. Die schweren Glocken stürzten ab und durchschlugen mehrere Geschosse. Davor kam dem Wehrturm im Geschehen eine wichtige Rolle zu: Auf dem nach Augenzeugenschilderungen gemalten Bild im Rathaus von 1700 ist deutlich eine weiße Fahne zu erkennen, die von den Perchtoldsdorfern auf der Galerie des Wehrturms gezeigt wurde und damit die Kapitulation der Kirchenburg signalisierte.

01 // Perchtoldsdorfs Wahrzeichen aus ungewohnter Perspektive. Die über der Turmuhr eingelassene Jahreszahl 1521 markiert die Baufertigstellung. Foto Helmut Strohmayer.

02 // Eine der originalen Steinanzgen, die beim Turmbau Verwendung fanden, hat sich erhalten und ist eines der historisch bedeutendsten Exponate im Museum für Ortsgeschichte. Dieses höchst seltene, handgeschmiedete Werkzeug ist gut 1,6 Meter hoch, der Abstand der Spitzen zueinander beläuft sich auf rund 70 Zentimeter. Foto Walter Paminger.

03 // Der ursprünglich in der Pfarrkirche befindliche Grabstein Thomas Ebendorfers (1388-1464), der als Initiator des Bauvorhabens anzusprechen ist. Die Grabplatte wurde 1973 in der Nikolauskapelle im Wehrturm aufgestellt. Foto Walter Paminger.

04 // Die rippenüberwölbte Altarnische in der Nikolauskapelle in einer Aufnahme aus der Nachkriegszeit.

05 // Blick in den Brunnenkasten durch die Öffnung der Brunnenstube zur Sohle des 1936 freigelegten Brunnens. Aufnahme Gregor Gatscher-Riedel.

06 // 1689 wurde eine neue Turmuhr bei Johann Schmidt in Wien bestellt, die nach dem Abbau Ende des 19. Jhs. eine neue Heimat im Rathaus gefunden hat. Aufnahme Gregor Gatscher-Riedel.



07

07 // Der Wehrturm wurde zwischen 1971 und 1973 an seinem gesamten Äußeren mit Ausnahme des Daches einer grundlegenden Renovierung – der ersten seit Fertigstellung – unterzogen. Auch im Inneren des im Eigentum der Pfarre stehenden Wahrzeichens wurde gearbeitet und die Nikolauskapelle im Erdgeschoss über der Brunnenstube zu einem Sakralmuseum mit einer Gedenkstätte für den Pfarrer und Gelehrten Thomas Ebendorfer eingerichtet.

08 // In der zweiten Augushälfte 1928 wurde das Turmdach einer ausgiebigen Renovierung unterzogen. Dabei wurden unter anderem die vier Erker neu eingedeckt und der Nordwestgrat des Hauptdaches ausgetauscht. Die Arbeiten in schwindelnder Höhe zogen Besucher an und erfolgten durch ausgewiesene Perchtoldsdorfer Fachleute: Zimmermeister Josef Gneist, Dachdeckermeister Josef Trampler und Spenglermeister Karl Hudribusch.



08

### Wiederaufbau durch „Roboter“ der Gemeinde

Der Wiederaufbau des Wehrturms wurde bereits 1684 aufgenommen, ging aber sehr zögerlich vonstatten, was angesichts der Schneise der Zerstörung, die der Juli 1683 im Ort hinterlassen hatte, nur allzu verständlich ist. Zu diesen Arbeiten stellte der Markt „Roboter“ zur Verfügung, worunter keine mechanisch-digitalen Arbeitsmaschinen, sondern zum „Robot“, dem im Grundherrschaftlichen Gefüge verankerten Arbeitsdienst verpflichtete Zweibeiner, gemeint sind. Bis 1713 waren die verschiedenen Wiederaufbau- und Ausbesserungsarbeiten abgeschlossen.

1686 wurde in Wien die bis heute erhaltene, 621 kg schwere Türkenglocke gegossen und 1689 wurde eine neue Turmuhr bei Johann Schmidt in Wien bestellt, einem ausgewiesenen Fachmann, der sich ab 1701 mit der Würde eine Hof-Uhrmachers schmücken durfte. Die mechanische, durch Gewichte angetriebene Uhr war bis 1881 in Betrieb und wurde nach der Sonnenuhr gestellt. Im Ersten Weltkrieg büßte der Turm mit Ausnahme zweier Glocken sein Geläut ein, das in der Zwischenkriegszeit teilweise ersetzt wurde. Zudem musste das Dach renoviert und die morschen Kuppeln vollkommen neu hergestellt werden, wobei sich die Arbeiten im Sommer 1928 zu einem Besuchermagneten für Schwindelfreie gestalteten. 1941 wurde wieder Metall für den Krieg requiriert und sämtliche Glocken mit Ausnahme des Methusalems von 1686 mussten als Rohstoff für das millionenfache Sterben herhalten. In den ersten Apriltagen

1945 verschanzten sich im Wehrturm Truppen der Waffen-SS, um von hier aus den vermeintlichen „Endsieg“ vorzubereiten. Durch ihre Aktivitäten zogen sie vielmehr das Interesse der von Süden vorrückenden Roten Armee auf sich, die das Bauwerk mit Artilleriefeuer belegte.

Der Wehrturm erhielt daher zwischen 6. und 8. April 1945 insgesamt zehn Geschütztreffer im Dach, unterhalb des südwestlichen Erkerturms und auf dem Zifferblatt. Zwar konnten die versierten Dachdecker der Firma Trampler die Schäden im Dach schnell beseitigen, doch erforderte auch das Mauerwerk immer stärkere Aufmerksamkeit. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. November 1970 wurden Mittel zu einer grundlegenden Renovierung freigegeben. An Schadensbildern waren Witterungsschäden größeren Ausmaßes an der Nord- und Westseite zu konstatieren, wo Risse und weitaufklaffende Fugen befundet wurden. Bei größeren Mauerrissen mussten Kupferklammern eingesetzt werden. Maßnahmen zur Rettung des absturzgefährdeten südwestseitigen Erkerturms waren ebenso zu ergreifen wie eine Sanierung der in bedenklichem Zustand befindlichen Galerie. Nach einer Innensanierung wurden in der Nikolauskapelle und dem Geschoss darüber ein Museum zur Ortsgeschichte eingerichtet. Das museale Angebot wurde in den 1990er Jahren durch das Archäologiemuseum ergänzt und erweitert, sodass der Wehrturm heute nicht nur ein halbes, sondern gleich mehrere Jahrtausende Ortsgeschichte verkörpert.

*Gregor Gatscher-Riedl*

## Festprogramm zum Turm-Jubiläum

Die Feierlichkeiten anlässlich des Turmjubiläums – 2021 jährt sich das Fertigstellungsjahr des Wehrturms zum 500. Mal – werden sich über den Zeitraum 23. Mai bis 24. Oktober 2021 erstrecken. Vor Beginn des Festreigens wird der „Jubilär“ einem Facelifting unterzogen und – sobald es die Witterung zulässt – mit der Sanierung der Turmbrüstung begonnen. Auch das an drei Seiten aufgemalte Zifferblatt der Turmuhr wird restauriert. Für diese Vorhaben hat der Bund Mittel in entsprechender Höhe in Aussicht gestellt.

Die große Auftakt-Festveranstaltung findet am Sonntag, 23. Mai 2021 (Pfingstsonntag) statt. Nach der ökumenischen Festmesse in der Pfarrkirche lädt die Marktgemeinde alle PerchtoldsdorferInnen auf den Marktplatz zu einer Agape mit Blasmusik und Freiwein (Beginn 11.30 Uhr) ein. Anschließend eröffnet Bürgermeister Martin Schuster die Ausstellung „500 Türme“, die von renommierten KünstlerInnen gestaltet und von Katja Praschak und Andreas Dworak kuratiert, bis zum 6. Juni in der Rüstkammer der Burg gezeigt wird.

Mit einer temporären Installation am Turm, einem spannenden Projekt der international bekannten Künstlerin Nilbar Güreş, welches unter Federführung und mit Unterstützung der Abteilung Kunst im öffentlichen Raum des Landes NÖ realisiert wird, will Perchtoldsdorf auch flüchtige Besucher/innen des Ortes auf das stolze Jubiläum aufmerksam machen. Die Präsentation des Kunstwerks ist für Dienstag, 15. Juni, 17 Uhr vorgesehen.

**Am Sonntag, den 5. September ist eine große Festtafel auf dem Marktplatz geplant, zu der wiederum alle Perchtoldsdorfer/innen herzlich eingeladen sind. Details folgen.**

06 // perchtoldsdorfer rundschau 04-05.2021

Bevor am 24. Oktober 2021 in der Pfarrkirche eine aus Anlass des Turmjubiläums von Pfarrer Josef Grünwidl zelebrierte Festmesse live von ORF und ZDF ausgestrahlt wird, gibt es noch eine ganze Reihe von Projekten und Informationsangeboten, darunter vier besonders empfehlenswerte Fachvorträge, die sich dem Bauwerk, seiner Bedeutung, den Umständen und dem Umfeld seiner Entstehung widmen. Für den Abend des 24. Oktober ist dann eine Abschlussfeier am Marktplatz mit einer Video-Lichtshow („Turm-Mapping“) als Highlight geplant. Diese Show gestaltet das international renommierte Projektionskunst-Kollektiv Lumine Projections.

Über das gesamte Veranstaltungsprogramm informieren ein Flyer, der im April aufgelegt wird, und wie immer auch die Rundschau sowie [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



© Konstanth Reyer

Wiener Blond

mo 17.05



© H. Strohmayer

Auftakt Turmjubiläum

so 23.05

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.  
\*Tickets online: [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets)  
Alle Preisangaben in Euro.

<p><b>fr 02.04</b> bis 05.04 // Atelier Ingrid Schuster O.-Elsner-Gasse 6</p>	<p><b>Frühling in der Hagenau</b></p>	<p>Kunstaussstellung unter dem Motto „ALLES MÄRCHEN“. Folgende Künstler stellen zu diesem Thema aus: Peter Daurer – Tom Homolka – Georg Fink – Martha Günzl – Michal Jozak – Brigitte Krupinski-Köhler – Felix Kurmayer – Vlasta Schantl – Ingrid Schuster – John Silitonga – Brigitte Thonhauser-Merk – Sabine Weinert – Vanessa Wenczel // Bilder, Skulpturen, div. künstl. Objekte, neue Bücher, Bücherflohmarkt, div. Antiquarisches // Voranmeldung mind. 2 Std. vorher: 0664/308 33 42, atelier@ingridschuster.at, www.ingridschuster.at</p>
<p><b>do 08.04</b> 17.00 // Treffpunkt Heideparkplatz</p>	<p><b>Heideführung</b></p>	<p>Erfahren Sie bei einer Führung mit den Biologen des <b>Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide</b> Spannendes über die vielfältigen Lebensweisen der Fauna und Flora, Entstehung, Schutz und Pflege der Heide sowie die wichtige Beweidung. Anmeldung unter T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at // weitere Termine: Di 4. Mai, 18.00 Uhr // Do 8. Juli, 20.00 Uhr // Treffpunkt: Heideparkplatz; Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-.</p>
<p><b>fr 09.04</b> 16.00 // THEO Kulturzentrum</p>	<p><b>Premiere „Hase Primel“</b></p>	<p>Ein Stück für die Jüngsten ab vier Jahren, das mit Humor zum Nachdenken anregt. Bühnenfassung: <b>Birgit Oswald</b> und <b>Joachim Henn</b>, Regie: <b>Veronika Glatzner</b>. *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungstermine bis 13.06: Fr, Sa und So jeweils um 16 Uhr.</p>
<p><b>do 15.04 bis so 18.04</b> // Burg Rüstkammer</p>	<p><b>Ausstellung „Natur unter Druck“</b></p>	<p>Der Kunstverein <b>druck werk Perchtoldsdorf</b> präsentiert neue Arbeiten zum Thema „<b>Natur unter Druck</b>“. Die Arbeiten der KünstlerInnen zeigen in den unterschiedlichen Techniken der zeitgemäßen experimentellen aber auch traditionellen Druckgrafik ihre individuellen Zugänge und Überlegungen zu diesem Thema. Ausstellungseröffnung am Do 15.04. um 19 Uhr. Es eröffnet gf GR Brigitte Sommerbauer. Öffnungszeiten: Fr 16.04, Sa 17.04. und So 18.04, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Ausstellungs-koordination <b>Brigitte Weiler</b>, brigitteweiler@gmx.at, Tel. 0660 64 89 894. Die Ausstellung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronaverordnungen statt. Eintritt frei.</p>
<p><b>fr 16.04 bis so 18.04</b> Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Frühlingsmarkt</b></p>	<p><b>Frühlingsmarkt der Wir Niederösterreicherinnen Perchtoldsdorf</b>. Wenn es die Maßnahmen zulassen, präsentieren zahlreiche AusstellerInnen im Neuen Burgsaal und im unteren Vestibül Kunsthandwerk &amp; mehr. Bei Schönwetter werden die Standplätze auch auf den Paul Katzberger-Platz ausgeweitet. Öffnungszeiten: Fr 16.04, 16.00–18.00 Uhr, Sa 17.04, 10.00–18.00 Uhr und So 18.04, 10.00–18.00 Uhr.</p>
<p><b>fr 30.04 bis so 02.05</b> In und um die Burg</p>	<p><b>Gartenfreuden 2021</b></p>	<p>Viele ausgewählte Aussteller und Kleinmanufakturen verzaubern mit kreativen Anregungen, trendigen Garten- und Wohnaccessoires, Pflanzenraritäten, Rosen, Balkon- &amp; Gemüsepflanzen und vielem mehr! Veranstalter: Stiotta &amp; Rottensteiner OG // Öffnungszeiten: Fr 30.04, 13.00-18.00, Sa 01.05. und So 02.05. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Tageskarte: Erwachsene € 9,-, ermäßigt € 7,-, Dreitageskarte € 13,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. <a href="http://www.gartenfreuden.at">www.gartenfreuden.at</a></p>
<p><b>do 06.05</b> 18.00 // art.P Paul-Katzberger-Platz 5</p>	<p><b>Vernissage</b></p>	<p>Eröffnung Vernissage der Malakademien von <b>Katja Praschak</b> und <b>Ruth Brauner</b> um 18.00 Uhr im art.P (Hyrtlhaus). Eintritt frei!</p>
<p><b>fr 07.05</b> Knappenhof/Marktplatz Kulturzentrum Rondell</p>	<p><b>Tag der Musikschulen NÖ</b></p>	<p>Ein vielfältiges Programm der Franz Schmidt-Musikschule und der Schauspiel-, Mal- und Bildhauerakademie steht auf dem Programm! Programminfo ab 15. April unter <a href="http://www.ms-perchtoldsdorf.at">www.ms-perchtoldsdorf.at</a></p>
<p><b>sa 08.05</b> 18.00 // THEO Kulturzentrum</p>	<p><b>Premiere „Ich, Malvolio“</b></p>	<p>Wegen seiner heimlichen Verehrung für Olivia wird Malvolio, der Verwalter in Shakespeares Stück „Was ihr wollt“, verlacht und von der gesamten Hausmannschaft verspottet. Gemobbt – heißt es heute. Damals wie heute findet Mobbing in allen gesellschaftlichen Gruppen und Schichten statt. Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene, österreichische Erstaufführung. Veranstalter: THEO. Mit <b>Victor Kautsch</b> // Regie: <b>Birgit Oswald</b> // *Karten zu € 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungstermine 09.05., 15.05. und 16.05. um 18.00 Uhr.</p>
<p><b>mo 17.05</b> 20.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>„Endlich salonfähig“ – Wiener Blond und das Original Salonensemble</b></p>	<p>Das Beatbox-Pop-Duo <b>Wiener Blond</b> verwandelt in Kooperation mit dem <b>Original Wiener Salonensemble</b> so manch bekanntes Lied mit Streicherklängen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.</p>
<p><b>so 23.05</b> 11.30 // Marktplatz</p>	<p><b>500 Jahre Wehrturm</b></p>	<p><b>Festliche Auftakt-Veranstaltung</b> zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 500 Jahre Wehrturm zu Perchtoldsdorf. Nach der ökumenischen Festmesse in der Pfarrkirche lädt die Marktgemeinde alle PerchtoldsdorferInnen auf den Marktplatz zu einer <b>Agape</b> mit <b>Blasmusik</b> und <b>Freiwein</b>. Anschließend eröffnet Bürgermeister Martin Schuster die Ausstellung „500 Türme“ des <b>artP-Kunstvereins</b>, die von renommierten KünstlerInnen gestaltet und bis zum 6. Juni in der Rüstkammer der Burg gezeigt wird.</p>
<p><b>so, 23.05</b> 12.00 // Burg Rüstkammer</p>	<p><b>Ausstellung „500 Türme“</b></p>	<p>Ausstellung der <b>artP</b>, kuratiert von <b>Katja Praschak</b> und <b>Andreas Dworak</b>. Der Perchtoldsdorfer Wehrturm ist einzigartig und eines von unzähligen anderen Bauwerken, die sich hoch über die Erdoberfläche erheben und den unterschiedlichsten Intentionen folgen. Ohne diese Absichten im Einzelnen zu untersuchen und aufzuspüren, ist der Hauptaspekt von „500 Türme“, mit den diversen Positionen der Gegenwartskunst einen kleinen Überblick zu versuchen. Wie viele Türme gibt es? Welchen Zweck verfolgen die Erbauer? Woran denken wir bei deren Anblick? ... Kann die Kunst Antworten geben? Öffnungszeiten: So, 23. Mai bis So, 6. Juni, Sa und So von 13.00 bis 17.00 Uhr, Mo bis Fr von 15.00 bis 19.00 Uhr oder nach Voranmeldung unter T 0676/707 89 91 oder 0664/111 24 71.</p>
<p><b>so 30.05</b> 19.00 // Burg Neuer Burgsaal</p>	<p><b>Frühlingskonzert MSO</b></p>	<p>Auf dem Programm des Frühlingskonzertes des <b>Mödlinger Symphonischen Orchesters</b> stehen Ludwig van Beethoven: „Die Weihe des Hauses“ Ouvertüre, Carl Maria von Weber: Konzert für Klarinette und Orchester Nr.1 in f-Moll (Solist <b>Simon Reitmaier</b>, Klarinette), Fritz Kreisler: Liebesleid – Liebesfreud, Werke von Johann Strauß und anderen. Dirigent: <b>Daniel Auner</b>. Karten zu € 19,- und € 29,- (Schüler und Studenten halber Preis) im InfoCenter*.</p>

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.

april - mai



## Von Perchtoldsdorf nach Retz

Die zweite Folge der Turm-Serie führt in eine Gemeinde, die mit Perchtoldsdorf zahlreiche Gemeinsamkeiten aufweist. Schon für die Mitte des 11. Jhs. finden sich Hinweise auf Weinbau in der Retzer Gegend.

Der dreigeschossige, in jahrhundertelanger Arbeit in den sandigen Boden unter der 1279 gegründeten Stadt gegrabene Erlebniskeller ist dabei größte derartige Anlage Österreichs. Mit einer Gesamtlänge von 20 Kilometern ist die dunkle Unterwelt sogar dichter ausgebaut als das oberirdische Straßennetz. Das Fassungsvermögen der konstant temperierten Lagerstätten soll bei drei Millionen Litern liegen. Das Labyrinth verdankt seine Entstehung einem Privileg Kaiser Friedrichs III. von 1458, der jedem Retzer Bürger den Weinhandel gestattete. Ein anderer Friedrich, nämlich jener von Preußen, ließ sich 1742 mit acht Eimern Wein als Kriegsbeute besänftigen.

Wahrzeichen der Stadt ist neben der Windmühle von 1853, die vor einigen Jahren durch eine Vinothek und einen modernen Heurigen erweitert wurde, der rund 57 Meter hohe Rathausurm am Hauptplatz. Der Retzer Rathausbau ist – wie jener im nahen Wiener Neudorf – aus einer Kapelle des 15. Jhs. hervorgegangen. Der gotische Turm blieb erhalten, wurde 1572 umgestaltet und zwischen 1615 und 1618 aufgestockt. Dabei entstand die umlaufende Galerie.

Im 18. Jahrhundert erhielt der Turm sein Kuppeldach und vermittelt damit einen Eindruck, wie der Wehrturm ausgesehen hätte, wenn das gesamte Dach in eine modische Barockform gebracht worden wäre. Da die Gemeinde 1700 aber nicht über die entsprechenden Mittel verfügte, wurden nach den Zerstörungen 1683 nur die Erkertürme mit Kupferhauben verkleidet und das Hauptdach des Wehrturms wie davor mit Ziegeln eingedeckt.



Bürgermeister Martin Schuster mit IT-Leiter Michael Zaunbauer (rechts) und Bürgerservice-Mitarbeiter Thomas Schachner.

**Ganz Perchtoldsdorf am Smartphone:**

## „Gem2Go“ löst P’Card und App ab

Perchtoldsdorf hat eine Tradition der Digitalisierung, die bereits 1999 mit dem Pilotprojekt „Telegemeinde“ Einzug gehalten hat. Parallel dazu hat die Gemeinde ihre ersten digitale Angebote gelegt und für eine Verzahnung verschiedenster Lebens- und Wissensbereiche gesorgt. Mit dem Public-WLAN ist es seit 2014 möglich, vom Freizeitzentrum in der Plättenstraße über den Marktplatz bis zum Sportzentrum in der Höhenstraße im Trockenen zu „surfen“.

Gerade die Lebensqualität im Alltag wird von einer Summe verschiedenster Faktoren geprägt, zu denen auch eine funktionierende kommunale Infrastruktur gehört. Um im Falle auftretender Schäden noch schneller reagieren zu können, hat die Marktgemeinde eine Servicehotline unter 01/866 83 700 eingerichtet, die rund um die Uhr zur Verfügung steht. Viele Jahre kamen die Perchtoldsdorfer Bürger/innen in den Genuss von Vergünstigungen bei Taxifahrten und weiteren örtlichen Angeboten. Voraussetzung dafür war die 1996 erstmals eingeführte scheckkartengroße P’Card oder die entsprechende P’Card-App auf dem Smartphone. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen wird die alte Perchtoldsdorf-App mit Ende März eingestellt. Mit ihr verliert auch die alte P’Card ihre Gültigkeit und Funktion. Daher übersiedeln diese Funktionen auf die „Gem2Go-App“ und neue Karten werden ausgegeben.

### Nächster Schritt auf der Digitalisierungsagenda

„Gem2Go“ ist die neue Plattform der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, um Informationen der Gemeinde smart abrufen zu können, seien es kulturelle Veranstaltungen oder auch die Termine der Müllabfuhr. „Gem2Go“ ist eine Gratis-App fürs Smartphone, die auf den Plattformen IOS und Android über die jeweiligen App-Stores heruntergeladen und installiert werden kann. Nach Installation wählt man noch jene Gemeinde oder auch mehrere Gemeinden aus, deren Informationen man abrufen möchte.

Für Menschen ohne Smartphone oder Vorliebe für das Analoge steht eine neue Perchtoldsdorf-Karte (P’Card) zur Verfügung. Äußerlich ist sie nahezu ident mit der alten Karte und der bewährte Leistungsumfang ist gleich geblieben. Wer sich eine zusätzliche Karte in der Geldbörse oder im Ausweisetui sparen möchte, kann die Funktion der Perchtoldsdorf-Karte auch über „Gem2Go“ am Smartphone abrufen.

### Vorteile von „Gem2Go“ gegenüber der alten Perchtoldsdorf-App:

- // Alle Informationen der Gemeindehomepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) werden mit einem Klick auch in der „Gem2go-App“ dargestellt.
- // Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- // Integrierte Push-Funktion für Erinnerungen
- // Kalender mit Erinnerungsfunktion für Veranstaltungen, Amtstermine und Müllabholung
- // Mobiles Government: alle Formulare von [amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at) sind über gem2go abrufbar
- // 24h Störungsdienst: sollten Sie in Perchtoldsdorf einen zu meldenden Schaden entdecken, können Sie dies nun mit Ortsangabe und Fotos der betroffenen Stelle rund um die Uhr digital an die Gemeinde melden.
- // Verlinkung zu anderen Informationsplattformen, z.B. Heurigenkalender
- // Taximodul: einfach in der App aufrufen und im Taxi vorzeigen, um vergünstigte Fahrten in Anspruch nehmen zu können

„Gem2go“ ist über die App-Stores via IOS und Android installierbar.

Die P’Card im bewährten Format kann am Gemeindeamt beim Bürgerservice zu den Öffnungszeiten (Mo - Mi 8-16 Uhr, Do 8-18 Uhr Fr 8-12.30 Uhr) abgeholt werden. Bitte einen Ausweis mitbringen, die Karte wird in wenigen Minuten erstellt und übergeben.



Wichtig: Telefonisch bleibt die Polizeiinspektion Perchtoldsdorf nach wie vor unter 059133-3342 erreichbar.

### Großbrand im historischen Ortszentrum

## Enormer Sachschaden an Bausubstanz – keine Verletzten

Im Perchtoldsdorfer Ortszentrum wütete am 22. Februar ab den späten Nachmittagsstunden ein Großfeuer. Betroffen waren die Häuser Marktplatz 21, wo das Brand auf Grund eines elektrischen Defekts im Hof seinen Ausgang genommen hatte, und das in Gemeindeeigentum befindliche, denkmalgeschützte Nebenhaus Nr. 23 mit der Polizeiinspektion. Verletzte waren keine zu verzeichnen, der Sachschaden an den historischen Häusern ist aber erheblich.

### Schuster: „Aufrichtiger Dank den an den Löscharbeiten beteiligten Einsatzkräften“

Mehr als 100 Feuerwehrleute waren aus dem ganzen Bezirk im Einsatz und nach dem „Brand aus!“ wurden noch in der Nacht die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Bürgermeister Martin Schuster war mit Amtsleiter Dr. Jan Cernelic vor Ort, als die Sicherungsmaßnahmen an der Bausubstanz des Polizeigebäudes eingeleitet wurden: „Das Feuer hat große Teile des Dachs zerstört und auch in den Innenräumen Schäden verursacht, die durch Versicherungsschutz gedeckt sind. Mein aufrichtiger Dank und meine Anerkennung gelten den beteiligten Feuerwehrkameraden aus Perchtoldsdorf und der Umgebung für ihr entschlossenes Handeln während der anspruchsvollen Löscharbeiten“, bei denen auch die erst vor Kurzem in Dienst gestellte Drehleiter ihre „Feuertaufe“ erhielt.

### Gebäudesanierung eingeleitet

Als nächster Schritt nach Abschluss der Schadensbefundung wurde über dem denkmalgeschützten Gebäude der Polizeiinspektion ein Notdach errichtet. „Die oberste Geschosdecke ist durchfeuchtet und die Innenausstattung samt der Informations- und Kommunikationstechnik ist unbrauchbar geworden. Wasserschäden sind in der gesamten denkmalgeschützten Substanz aufgetreten“, schildert Schuster den Zustand im Gebäudeinneren. Auf Grund der beigezogenen Expertise von Baufachleuten sei auf Grund der notwendigen Sanierungsschritte zumindest ein halbes Jahr lang kein Dienstbetrieb im Gebäude möglich.

### Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte

Beim schwer beschädigten Gebäude der Polizeiinspektion handelt es sich um das historische „Wagnerhaus“ mit Sgraffitofassade, dessen Wurzeln bis ins frühe 13. Jahrhundert zurückreichen und damit neben Burg und Kirche das älteste Bauwerk am Marktplatz darstellt. Die ehemalige Bäckerei an der Stadtmauer, in der sich ein romanischer Saalbau verbirgt, wurde 1988 von der Gemeinde erworben, denkmalgerecht saniert und der damalige Gendarmerieposten darin untergebracht. Die Beschädigungen des Brandes haben bislang unbekannte Baumerkmale freigelegt, die eine Datierung in die Anfänge der Ortsentwicklung ermöglichen.

Nach dem Feuer wurden die Beamt/innen des Perchtoldsdorfer Postens auf Dienststellen der Umgebung mit Schwerpunkt Brunn im Nachbarort aufgeteilt, allerdings ist das Ziel, möglichst rasch einen geordneten Dienstbetrieb in Perchtoldsdorf aufnehmen zu können. Die Marktgemeinde hat daher prompt reagiert und als Ausweichquartier für die Dauer der Sanierungsarbeiten das Areal des Eislaufplatzes beim Freizeitzentrum am Siegfried Ludwig-Platz samt der dortigen Bauten vorgeschlagen. Mittlerweile ist aber klar, dass die Perchtoldsdorfer Uniformierten nach Brunn dienstzugeteilt werden, während für die Kriminalbeamten in der Shopping City Süd ein Ersatzquartier gefunden werden konnte.



Gesundheitsreferentin gFGR Andrea Kö (li.) und der Impfkoordinator der örtlichen Ärzteschaft Dr. Stefan Kressler haben die Abläufe der ersten COVID-Impfungen vorbereitet.

### COVID-19: Teststraßen und erste Impfungen

## Bewährte Abläufe in Siegfried Ludwig-Halle

Das große Echo auf die beiden Perchtoldsdorfer Großtestungen an den Wochenenden im Dezember und Jänner haben mit jeweils weit mehr als 5.000 Teilnehmenden den Wunsch nach einer ständigen Testmöglichkeit laut werden lassen.

### Unbürokratischer Ablauf mit Abendöffnungszeiten

Daher wurde in der Siegfried Ludwig-Halle eine permanente Teststraße eingerichtet, die seit 27. Jänner 2021 in Betrieb und jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und als besonderes Angebot für Berufstätige von 18 bis 21 Uhr geöffnet ist. Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis und eine FFP 2-Maske. Das Ergebnis des Antigen-Tests wird wie bei den Großtestungen über SMS und Mail sowie Nachschau mit Login auf [testung.at](http://testung.at) mitgeteilt.

### Jede Woche zahlreiche Testtermine

Die Siegfried Ludwig-Halle zählt unter den 18 Gratis-Teststraßen des Bezirks Mödling zu den nachgefragtesten Standorten. Hier werden bis zu 2.700 Personen bei den Testterminen betreut, wobei höchstens Wartezeiten von einigen Minuten einzukalkulieren sind. In Kooperation mit Apotheken stehen nun auch für Montag, Donnerstag und Freitag kostenlose Testmöglichkeiten zur Verfügung. Für diese Zusatztermine ist eine unkomplizierte Zeitbuchung im Internet unter [www.test2380.at](http://www.test2380.at) notwendig. Individuelle Zeitfenster sind jeweils durchgehend zwischen 9 und 19 Uhr wählbar. Der Mittwoch bleibt weiter anmeldefrei. Der neue, barrierefreie Zutritt für sämtliche Tests ist bei der Aqua Lounge des Freizeitentrums, der Ausgang erfolgt wie bisher über die Besucherebene in der Donauwörther Straße.

### Schutzimpfung: Gemeinde-Impfstraße eingerichtet

Bei der Abwicklung des leistungsfähigen Perchtoldsdorfer Testbetriebs wurden wichtige Erfahrungen für die Organisation einer Impfstraße gemacht. In Zusammenarbeit des Gesundheitsreferates und dank des Entgegenkommens der örtlichen Ärzteschaft konnten die ersten Impfungen bereits am 20./21. und 27./28. März verabreicht werden.

Die Impfstofflieferung und die dahinterliegende Logistik erfolgt durch die verantwortliche Notruf NÖ GmbH, die Marktgemeinde hat darauf keinerlei Einfluss. Die Buchung eines Impftermins erfolgt ausschließlich über [www.impfung.at](http://www.impfung.at). Eine Terminvereinbarung direkt in einer lokalen Ordination oder Impfstelle ist auf Grund überörtlicher Vorgaben nicht möglich.



Auf der Baustelle: Bauleiter Ing. Rupert Preiler, Sozialreferentin Daniela Rambossek, WNG-Geschäftsführer Ing. Christian Wöhrleitner und die auf Gemeindeeseite für das Projekt zuständige Andrea Kö (v. l. n. r.).

## Seniorenwohnungen beim Bahnhof

Auf dem Areal neben dem historischen Bahnhof entsteht in der Feldgasse das Projekt Betreutes Wohnen in Perchtoldsdorf. 25 Wohneinheiten werden ab dem Sommer 2022 zur Verfügung stehen.

Leider hat die COVID 19-Pandemie den ambitionierten Zeitplan etwas über den Haufen geworfen. Mittlerweile konnten jedoch seitens der Gemeinde und des Gemeinnützigen Bauträgers WNG alle administrativen Vorarbeiten abgeschlossen werden, der Spatenstich ist erfolgt und die Arbeiten an der Bodenplatte sind in vollem Gang. Ab dem Sommer 2021 besteht die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung.

### Beschluss betreffend Interessentenbeitrag

## Abgabentlastung für die Wirtschaft

In der Sitzung des NÖ Landtages am 25. Februar 2021 wurde beschlossen, die landesgesetzliche Fremdenverkehrsabgabe „Interessentenbeitrag“ auf Grund der Corona-Krise auch für 2021 zu erlassen. Mitentwickelt wurde diese Lösung wiederum von Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, der unverändert auf eine Reform dieses Pflichtbeitrags drängt.

Der Interessentenbeitrag ist in Perchtoldsdorf mit seinem starken Tagestourismus ein wesentlicher Posten, der zahlreiche Betriebsgattungen einschließt und dessen Aufkommen sich auf gut 100.000 Euro jährlich beläuft. Diese Summe wird der Marktgemeinde – wie bereits 2020 – auch 2021 vom Land Niederösterreich auf Basis des Abgabenertrages 2019 ersetzt. Schuster erwartet sich vom wiederholten Wegfall der Belastung für die Wirtschaftsbetriebe einen dringend notwendigen Baustein an effektiver Hilfe zur Bewältigung der seit 2020 fortdauernden Herausforderungen: „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und insbesondere die Tourismuswirtschaft sind gravierend. Die Aussetzung des von zahlreichen Betrieben zu entrichtenden Interessentenbeitrags ist dafür ein wichtiger Schritt.“

Da keine Abgabepflicht besteht, sind auch keine Abgabenerklärungen gemäß § 13 Abs. 13 NÖ Tourismusgesetz 2010 von den Tourismusinteressenten an die Gemeinde einzubringen.



## Besten Dank für Ihre Teilnahme am Gewinnspiel „Ich bin loyal und kauf' lokal“ der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Mit der Plakatkampagne „Ich bin loyal und kauf' lokal“ hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in der Vorweihnachtszeit eine Initiative mit dem Ziel gestartet, die Bürger/innen explizit für die zunehmenden Probleme des stationären Einzelhandels, hervorgerufen vor allem durch die vermehrte Verlagerung der Umsätze in den Onlinehandel, zu sensibilisieren.

Um den Einkauf im örtlichen Einzel-/Fachhandel zu unterstützen, wurde unter Bedacht, dass den Geschäftsleuten bei dieser Initiative keinerlei Kosten und organisatorischer Aufwand entsteht, auch ein Gewinnspiel veranstaltet, das Shopping in Perchtoldsdorf gleich doppelt wertvoll macht: jede bis 18.1.2021 eingeschickte Rechnung über einen Einkauf im wohlsortierten Perchtoldsdorfer Einzel- bzw. Fachhandel hat am 15.2.2021 an der video-dokumentierten Verlosung unter juristischer Aufsicht teilgenommen.

Neben den beiden Hauptpreisen, einem E-Bike und einem modernen City-Bike, wurden am 15.2.2021 unter den rund 50 Fachgeschäften des Ortes zunächst zehn Betriebe ausgelost, bei denen die Marktgemeinde Warengutscheine im Wert von je € 200,- erworben hat. Diese Warengutscheine wurden anschließend unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Gewinnspiels ausgespielt.

### Die Gewinner der Hauptpreise

1. Hauptpreis, ein E-Bike: Walter Koch, Perchtoldsdorf
2. Hauptpreis, ein City-Bike: Thomas Stejskal, Perchtoldsdorf

### Je 1 Warengutschein im Wert von € 200,- für Einkäufe in Perchtoldsdorfer Fachgeschäften gewannen:

Sigrid Lehner // Ingeborg Fiedler // Jennifer Aumayr // Theresia Spihs // Helmut Sock // Christa Kratochvil // Mag.a Monika Figlhuber // Helga Kwasnitzka // Andrea Schmoliner // Martina Breinhölder

## Bewerbung um Leistungen aus dem „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“

In Perchtoldsdorf ansässige EU-Bürgerinnen und -Bürger mit ordentlichem Wohnsitz, die unverschuldet in Not geraten oder bedürftig sind, oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen können sich um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ bewerben. Der Stiftungsfonds wies zum 31.12.2020 einen Vermögensstand von 14.166,31 EUR auf und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34-37 und 39 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Förderung des Stiftungsfonds kann erstens in der Form von nichtrückzahlbaren Beihilfen an Personen, die von keiner anderen Seite ausreichende Hilfe erhalten, zweitens als Beihilfe, etwa bei Unglücksfällen von kinderreichen Familienerhaltern, und drittens in Form einer Hilfeleistung anderer Art (z.B. Verpflegung) erfolgen. Über die Bedürftigkeit hat im Zweifelsfall der Gemeinderat zu entscheiden. Ein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Stiftungsfondsgenusses besteht nicht.

Bewerbungen um Leistungen aus dem Stiftungsfonds „Bürgerspitalfonds Perchtoldsdorf“ sind an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, z.H. Bürgermeister Martin Schuster, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, zu richten.

# Spannende Ferienprogramme auf einen Blick

Während man früher schon im Februar Urlaub und Sommerreisen nicht nur planen, sondern auch fixieren und buchen konnte, ist heuer alles anders.

Noch ist unklar, wohin die Reise gehen kann – und unter welchen Bedingungen. Das Warten auf planbare Ferienwochen belastet vor allem Familien mit Schulkindern. Berufstätige Eltern und Alleinerziehende können sich zumindest schon jetzt in der Gewissheit entspannen, dass die Gemeinde gleich mehrere Ferienprogramme für den Nachwuchs bereithält. „Für jene Zeit, die die Kinder bei uns daheim in Perchtoldsdorf verbringen, geben wir den Eltern die Sicherheit eines verlässlichen Betreuungsangebotes“, beruht die zuständige Referentin *gf. GR Daniela Rambossek*.

## Neun Wochen Sommerferienspiel

Das Sommerferienspiel der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird wie schon 2020 von Beginn bis Ende der Hauptferien stattfinden. Kindern und Jugendlichen von 6-12 Jahren wird in diesem Programm neben Freizeitarbeit, die Spaß mit viel Abwechslung kombiniert, auch eine Ganztagsbetreuung von 8-17 Uhr geboten.

Für den Fall, dass die Nachfrage nach Ferienspielplätzen das verfügbare Angebot überschreitet, hat die Marktgemeinde bereits Vorsorge getroffen: Bei Bedarf wird eine zusätzliche Ferienspielbetreuung organisiert, um vor allem den Kindern von Alleinerziehenden, die Schulferien als besonders große organisatorische Herausforderung erleben, Plätze im Ferienspiel zu sichern.

## Forschertage im Juli, Ganztagsbetreuung und Skateworkshops im August

Das Ferienspiel wird ergänzt durch die beliebten Forschertage Anfang Juli (ebenfalls eine Veranstaltung der Marktgemeinde) und die in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk vom Familienreferat der Marktgemeinde angebotene Ganztagsbetreuung im August sowie die von der Marktgemeinde geförderten Skateworkshops und die beliebten Kinder-Naturerlebniswochen des Heidevereins. Auch bei den Sportvereinen wird man auf der Suche nach Ferienaktivitäten wie immer fündig werden.

## English-Summer-Week und Theaterworkshop zum Ferienausklang

Ein Herzensanliegen der Referentin ist die English-Summer-Week für Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren, die auf ihre Initiative im Vorjahr in Perchtoldsdorf erstmals angeboten wurde. Die erfahrenen und motivierten Native Speaker der renommierten Global English Teaching Academy gestalten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Dabei werden die Sprachkompetenzen im Bereich Sprechen/Hören gefördert und die Kinder erhalten mehr Selbstvertrauen in der Anwendung der englischen Sprache. Die Gruppen sind in der Volksschule Rosegggasse untergebracht, wo sie schon im Vorjahr herzliche Aufnahme fanden.

An der English-Summer-Week können Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren teilnehmen, die Kosten betragen € 150,- pro Kind/Woche (exkl. Essen), 10% Ermäßigung gibt es mit dem NÖ Familienpass.

**Birgit Oswald** veranstaltet in der letzten Ferienwoche einen Film-/Theater-/Outdoor-Workshop von Montag bis Samstag im THEO Kulturzentrum Perchtoldsdorf und im freien Gelände. Für alle von 6-17 Jahren, täglich von 10 bis 15.30 Uhr.

## Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich – in Perchtoldsdorf

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern.

Expert/innen und Experten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben gibt es im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie sich eine gesunde Ernährungsweise einfach in den Alltag einbauen lässt. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

Der in Kürze in Perchtoldsdorf startende Kurs ist die 700. Gruppe in NÖ und ist auf eine Dauer von 6 bis 9 Monaten ausgelegt. Die Gruppengröße beträgt



Die genauen Infos und Anmeldemöglichkeiten:

**Sommerferienspiel: 5. Juli-3. September 2021**

<https://ferienspiel-perchtoldsdorf.at>

7. Juni: online auf der Ferienspielhomepage und Programme in den Schulen  
10. Juni: online und persönliche Anmeldung (Sitzungssaal EG Gemeindeamt, Marktplatz 11, von 14-18 Uhr)

**Ferienspielbüro: Kulturzentrum**

**Perchtoldsdorfer Forschertage: 5.-9. Juli**

<https://www.forschertage.at>

**VS Rosegggasse**

**Sommer Nähcamps: 5.-9. Juli, 23.-27. August, 30.-3. September**

[www.martinesworld.com/sommernaehcamp](http://www.martinesworld.com/sommernaehcamp)

**Martines World, Herzogbergstraße**

**Kinder-Naturerlebniswochen mit dem Heideverein: 19.-23. Juli**

<https://perchtoldsdorfer-heide.at/termine>; Anmeldung: [ferien@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:ferien@perchtoldsdorfer-heide.at) oder telefonisch (tägl. 16-18 Uhr): Sandra Girsch, MSc, 0664/2705812

**Perchtoldsdorfer Heide**

**Ferien-Ganztagesbetreuung (mit dem NÖ Hilfswerk): 2.-27. August**

[https://www.perchtoldsdorf.at/Ganztaegige\\_Betreuung\\_in\\_den\\_Ferien](https://www.perchtoldsdorf.at/Ganztaegige_Betreuung_in_den_Ferien)

**VHS Perchtoldsdorf Leonhardberggasse**

**Skate-Sommerncamp: 30. August-3. September**

[www.m-ramps.com/skate-board-camp-perchtoldsdorf-2021.html](http://www.m-ramps.com/skate-board-camp-perchtoldsdorf-2021.html)

Schnupperkurs: 24. April 2021 (Schlechtwettertermin: 8. Mai 2021)

**Skateanlage F.-Piperger-Gasse**

**English Summer Week: 23.-27. August**

[www.get-academy.com](http://www.get-academy.com)

**VS Rosegggasse**

**Film-/Theater-/Outdoor-Workshop: 30. August-4. September**

[www.birgit-oswald.at](http://www.birgit-oswald.at), [B.Oswald1@gmx.net](mailto:B.Oswald1@gmx.net)

**THEO Kulturzentrum**



zwischen 8 und 15 Personen. Der Zyklus enthält je 24 betreute Stunden zu den Themenblöcken Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit.

Kosten: € 199,- für den gesamten Kurs. Davon sind € 99,- Selbstbehalt und € 100,- Kautions. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60% Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden“ wie Perchtoldsdorf erhalten zudem eine Vergütung von € 15,-

**Kontakt: Monika Kronaus, Vorsorge Aktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel, +43 676 858 72 34532**

[monika.kronaus@noetutgut.at](mailto:monika.kronaus@noetutgut.at), <http://www.noetutgut.at>

## #WEIL ES MIR WICHTIG IST

Im Rahmen des Projektes und in Kooperation mit dem Land Niederösterreich und den NÖ FAIRTRADE Gemeinden wird Thomas Wackerlig von FAIRTRADE Österreich im Juni 2021 in 12 Tagen ca. 800 km umweltfreundlich mit dem E-LastenBike von „Radland NÖ“ quer durch Niederösterreich unterwegs sein, um in den FAIRTRADE Gemeinden Station zu machen.

Am Mittwoch, 2. Juni wird Thomas Wackerlig zwischen 12:00 und 13:00 Uhr vor dem Wetzladen in der Wienergasse halt machen.

Es wird die Möglichkeit geben FAIRTRADE-Produkte zu verkosten und es werden aktuelle Kampagnen und Projekte zu Nachhaltigkeit und fairem Handel vorgestellt.

## Altgemeinderat Josef Berger verstorben

Der am 24. Februar im 91. Lebensjahr verstorbene Altmandatar Josef Berger gehörte von 1970 bis 1980 für die Perchtoldsdorfer Volkspartei dem Gemeinderat an. Als Kommunalpolitiker und Obmann der „Teufelsteiner“ hat er bereits 1973 auf verschiedenen Ebenen die ersten Kontakte in die Partnerstadt Donauwörth hergestellt und bis heute tragfähige Bande zur Donauwörther Sektion des Deutschen Alpenvereins geknüpft. Der Ausbau der Teufelsteinerhütte 1972 und der Wasseranschluss gingen ebenfalls vom hauptberuflichen Angestellten der Pensionsversicherungsanstalt aus. Neben Auszeichnungen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhielt er 1977 gemeinsam mit dem späteren Bürgermeister Paul Katzberger als erster Perchtoldsdorfer den „Ehrenbrief der Stadt Donauwörth“.



## Nachruf Hildegard Pröglhöf

Eine engagierte Weinbauern hat mit Hilde Pröglhöf am, 25. Jänner ihre Augen für immer geschlossen. Als älteste Tochter des Weinbauers Josef Wöflinger 1932 geboren, absolvierte sie eine Schneiderausbildung, erlernte das Zitherspiel und heiratete 1951. In der Folge wurde im Haus der Großeltern in der Hochstraße 12 ausgesteckt. Neben dem Weinbau und der Buschenschank engagierte sich die Mutter von vier Kindern, mehrfache Groß- und Urgroßmutter in der Standesvertretung. 1984 wurde sie einstimmig zur Ortsbäuerin gewählt und übte diese Funktion im Rahmen der Landwirtschaftskammer durch anderthalb Jahrzehnte aus. Sie setzte Akzente in der Weiterbildung, Kunsthandwerk und Brauchtumpflege und schwerpunktmäßig wurden Näh-, Web- und Stickkurse abgehalten und traditionelles Handwerk wie Korbflechten weitergegeben.



Blütenvielfalt am Hochberg

## Aktivitäten auf der Perchtoldsdorfer Heide

Die Perchtoldsdorfer Heide gehört zu den herausragendsten Naturgebieten in Ostösterreich und beherbergt eine Vielzahl seltener und geschützter Tiere und Pflanzen. Erfahren Sie bei einer Führung mit den Biologen des Vereins Freunde der Perchtoldsdorfer Heide Spannendes über die vielfältigen Lebensweisen der Fauna und Flora, Entstehung, Schutz und Pflege der Heide sowie die wichtige Beweidung. Führungen vermitteln Einblick in dieses Naturjuwel und auch auf den Hochberg, eine grüne Insel im Ortszentrum.

Bitte auf Grund der Corona-Situation um Voranmeldung (auch kurzfristig):  
T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

**Termine Heide:** Do 8. April, 17.00 Uhr // Di 4. Mai, 18.00 Uhr // Do 8. Juli, 20.00 Uhr (Nachtführung Fledermäuse & Nachtfalter) // Treffpunkt: Heideparkplatz Perchtoldsdorf  
**Termin Hochberg:** Mi 28. April, 17.00 Uhr // Treffpunkt: beim Leonhardibrunnen (Marktplatz 20)

Jeweils: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-, Vereinsmitglieder kostenlos.  
Weitere Infos unter [www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine)

## Sensenmäh-Kurse im Heide-Bildungsgarten

Heinz Peikert, geprüfter Sensenlehrer, erklärt und zeigt im Rahmen des halbtägigen Kurses die Grundbegriffe und die Leichtigkeit des Sensenmähens.

Kostenbeitrag: € 60,- inkl. Mittagsjause

**Kurs 1: Sa 12. Juni, 7.00 bis 13.00 Uhr**

**Kurs 2: Sa 31. Juli, 7.00 bis 13.00 Uhr**

Info & Anmeldung: [office@steppingwoods.at](mailto:office@steppingwoods.at)

## Naturführung Naturdenkmal Hochberg

Das Naturdenkmal Hochberg beherbergt bunt blühende Trockenrasen, Steinriegel, knorrige Flaumeichengruppen und artenreiche Laub- und primäre Schwarzföhrenwälder.

Bitte auf Grund der Corona-Situation um Voranmeldung (auch kurzfristig):

T 0676/70 99 664 oder anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at

**Mi 28. April, 17.00 Uhr** // Treffpunkt: beim Leonhardibrunnen (Marktplatz 20), Dauer: ca. 2 Stunden. Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 4,-, Vereinsmitglieder kostenlos.

Weitere Infos unter [www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine](http://www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine)

## Kurse Bau von Wildbienen-Nisthilfen

Jede/r kann etwas tun, um die heimische Insektenwelt im Garten zu unterstützen. Im Kurs des Heidevereins lernen Sie, wie Sie die wichtige Gruppe der Wildbienen fördern können. Mit den Experten des Heidevereins bauen Sie funktionierende Wildbienen-Nisthilfen aus hochwertigen Materialien & erhalten viele Tipps für wildbienenfreundliche Gärten (heimische Futterpflanzen, wichtige Lebensraumstrukturen etc.). Am Kursende nimmt jede/r seine/ ihre selbst gebaute Nisthilfe mit. Der Kurs findet im Freien statt.

Info und Anmeldung: T 0676/70 99 664 oder [anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at)

Kostenbeitrag: € 69,-

**Kurs 1: Fr 20.8.2021, 15.00 bis 20.00 Uhr**

**Kurs 2: Sa 21.8.2021, 12.00 bis 17.00 Uhr**

## Rot-Kreuz-Team im Amt bestätigt

Der bisherige Ortsstellenleiter Robert Horacek und sein Stellvertreter Alexander Trippel stellten sich mit bewährtem Team erfolgreich der Wiederwahl. Die Abstimmung erfolgte am 25. Jänner 2021 mit einem durchdachten Hygiene- und Sicherheitskonzept in der Ortsstelle in der Franz-Josef-Straße.

In seinem Rück- und Ausblick betonte Horacek, dass 2020 zwar zahlreiche geplante Aktivitäten abgesagt werden mussten, dafür ungeplante Aufgaben zum Dienstleistungspektrum hinzutraten. Auch 2021 begleitet das Rote Kreuz weiterhin die Teststraßen der Antigen-Massentests.

Die bisherigen Ausschussmitglieder Elisabeth Lindner, Martina Mohrenberger, Agnes Trippel und Sandra Wassmuth wurden als eingespieltes Team ebenfalls mit dem Vertrauen für eine weitere Funktionsperiode ausgestattet. Die beiden neuen Ausschussmitglieder Petra Schmidt (Expertin im Sozialbereich und für „Betreutes Wohnen“) und Andreas Pawlicek (Kommandant Rotkreuz-Suchhundeteam Perchtoldsdorf) ergänzen mit ihrer jahrelangen Erfahrung und Fachexpertise die Leitung.



## NETZWERK PERCHTOLDSORF Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf – Lernen, lernen, lernen – mit Jung und Alt

### Kinder unterstützen

Kinder brauchen jetzt unsere Hilfe. Unsere Kinderförderung konnte in diesem Schuljahr nicht wie geplant und vor Covid-19 üblich stattfinden, aber wir wollen niemanden im Stich lassen. Deshalb suchen wir Menschen, die gerne Online-Nachhilfe geben möchten. Sobald es wieder möglich ist, wollen wir auch unsere persönliche Unterstützung wieder intensivieren, weil es uns ein ganz besonderes Anliegen ist, Kindern eine gute Zukunft zu ermöglichen.

**Nachhilfe gesucht:** Deutsch 2. Klasse HTL und 2. Klasse AHS  
Aktuelle Informationen bitte im Büro nachfragen.

**Neugierde wecken, Interesse am Forschen fördern, Freude am Lernen haben –**  
Wir freuen uns sehr, dass sechs Kinder bei den Perchtoldsdorfer Forschertagen einen Platz bekommen haben und in den ersten Ferientagen mit kindlichem Forscherdrang ihren Wissensdurst löschen können.

Für drei Plätze ist die Finanzierung, dank der Unterstützung großzügiger Spender/innen, bereits gesichert, aber bei den anderen drei Plätzen ist jeder Beitrag willkommen (Widmung „Forschertage“).

### Wir lernen online weiter...

Sowohl Lehrer/innen als auch unsere Kurs-Teilnehmer/innen konnten sich in den letzten Wochen an das digitale Lernen gut gewöhnen. Zusätzlich suchen wir Freiwillige, die gerne eine Stunde pro Woche bei unserem digitalen Deutschunterricht mitmachen wollen. Hier informieren wir derzeit vorzugsweise telefonisch: 0664 8412823

### Worauf freuen wir uns noch?

Gerne würden wir unsere Aktivitäten fortführen, wo Menschen zusammenkommen und echte neue Kontakte entstehen können. Wie wichtig und immer noch notwendig diese Aufgabe ist, zeigten uns auch manche Reaktionen nach dem Auffinden von geflüchteten Menschen auf der Perchtoldsdorfer Heide.

Je nach Corona-Lage ist unser Büro im Kulturzentrum nicht immer besetzt, wichtige persönliche Treffen sind nach telefonischer Voranmeldung aber möglich. Interessiert? Dann meldet euch einfach: 0664 841 28 23, Bürozeiten: Mi – Fr von 9 bis 12 Uhr

**Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23**  
**Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,**  
**mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at**  
**Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“**  
**IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW**

## Telefon-Initiative der Hilfsorganisation

## „Familie Perchtoldsdorf“

Die Tage und Abende im Lockdown können länger und einsamer werden. Gegen die Langeweile und Einsamkeit hat das Team der „Familie Perchtoldsdorf“ rund um Marion Schuster eine Gesprächshotline auf die Beine gestellt. „Eine telefonische Anlaufstelle für alle, die plaudern wollen“, so Schuster, die auch weitere Informationen unter 0677 63 65 63 38 bereithält.



## Professionelle Hilfe in allen Lebenslagen

„Ich bin verzweifelt. Meine Tochter isst kaum mehr und wird von Woche zu Woche dünner...“

„Mein Sohn hatte Corona. Er ist zwar wieder gesund, aber hat seither Angst, in die Schule oder unter Menschen zu gehen“ ...

Jugendliche leiden besonders unter der schwierigen Situation, vor die uns diese Pandemie stellt: nur eingeschränkt Unterricht, kein Vereinssport, kein Kontakt zu Großeltern, zu Freunden, und viele Kinder sehen keine Perspektive mehr, wie sie ihr Leben meistern, ihre Träume verwirklichen können.

In Perchtoldsdorf gibt es für betroffene Familien genau dafür professionelle Unterstützung: Psychotherapeut/innen, Pädagog/innen und Jurist/innen bieten Beratung bei partnerschaftlichen, familiären, gesundheitlich-psychosomatischen, schulischen und allgemeinen Lebensproblemen und Lebenskrisen für alle, die sich eine kostspielige Unterstützung nicht leisten können.

Das PPZ (Pädagogisch Psychologisches Zentrum) Perchtoldsdorf ist eine öffentliche Familienberatungsstelle, die Beratung wird von der Gemeinde und anderen öffentlichen Rechtsträgern gefördert. Weitere Infos zum Angebot, die Rahmenbedingungen sowie einen Anfahrtsplan finden Sie auf [www.ppz-perchtoldsdorf.at](http://www.ppz-perchtoldsdorf.at) oder erhalten Sie unter Tel. 01/869 70 80.

## Anna Wurth verstorben

Mit dem Tod der Weinhauserin Anna Wurth (89) aus dem Haus „Tiger-Wurth“ haben Sohn Altgemeinderat Leopold und die Perchtoldsdorfer Weinbauerschaft ein lebenswürdiges Original verloren. Gemeinsam mit ihrem Gatten Ökonomierat Leopold führte sie den Heurigen in der Walzengasse über 30 Jahre, ehe Leopold junior 1988 mit seiner Frau Christa den Familienbetrieb in der zehnten Generation übernahm. Anna Wurth war die gute Seele des Heurigenbetriebes, plauderte bis zu ihrem 85. Lebensjahr gerne mit den Stammgästen und wusste stets Geschichten aus dem alten Perchtoldsdorf zu erzählen. Sie lenkte mit ihrem Mann als Ballobmann auch die Geschicke des Hauerballs, der ab 1973 aus dem Privatbereich in den Festsaal der Burg verlegt wurde. Einer der Höhepunkte ihres Lebens war der Hütereinzug 2011, bei dem Sohn Poldi und seine inzwischen leider verstorbene Christa die ehrenvollen Funktionen des Hütervaters und der Hüttermutter innehatten.





Frühlingsgruß des MSO:

## Beethoven – Weber – Kreisler – Strauss

Die einen zieht es ins Grüne, die anderen in den Konzertsaal. Die Besucher der Burg erwartet am 30. Mai beides: Endlich wieder ein Live-Konzert und gleichzeitig ein Strauß voll schwungvoller Melodien.

Das Mödlinger Symphonische Orchester sorgt dabei nicht nur für musikalischen Genuss sondern auch für jede Vorsorge, um einen von Ansteckungsgefahren ungetrübten Konzertbesuch sicherzustellen.

Das Konzert im Frühling beginnt mit Ludwig van Beethovens selten gespielter Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“. Mit ihr wurde 1822 das erneuerte Josefstädter Theater eröffnet. Carl Maria von Webers überaus lebendige Klarinettenkonzerte sind in ihrem Einfallsreichtum höchstens mit Mozarts (einzigem) Konzert für dieses Instrument zu vergleichen.

Auch in Webers Klarinettenkonzert Nr. 1 ist die hohe Virtuosität des Solisten Simon Reitmaier gefordert. Knapp nach Eintritt in das 20. Jahrhundert komponierte der vielbewunderte Geiger Fritz Kreisler drei „Alt-Wiener Tanzweisen“, von denen Liebesleid und Liebesfreud zu hören sein werden – mit Daniel Auner als Solisten. Er ist auch der Dirigent des Konzertes, das mit Werken von Johann Strauss fortgesetzt wird, die das MSO bereits für das coronabedingt abgesagte Silvesterkonzert einstudiert hatte.

**Konzert des Mödlinger Symphonischen Orchesters am 30. Mai um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal**  
Karten zu € 19,- und € 29,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-450

## Jodelstammtisch Perchtoldsdorf

Gemeinsames Singen ist momentan auf Grund der Pandemie nicht möglich, daher hat die örtliche Jodelrunde ihre Treffen in die digitale Welt verlegt. Die Jodelstammtischtreffen jeden ersten Donnerstag im Monat, beginnend mit 1. April, finden daher bis auf Weiteres über die Plattform Zoom statt. Entsprechend den COVID-Vorgaben werden von Leiterin Gerhild Mückstein Jodel- und Singwanderungen angeboten: Sa. 24. April, So. 30. Mai, Sa. 19. Juni, Treffpunkt 10.00 auf dem Parkplatz hinter der Burg. Alle Details unter: <https://jodelmuecke.com>

## Frühlingsausblick im Kinder- und Jugendtheater THEO

Die Theatersaison 2020/21 ist für das THEO – so wie für jedes Theater – schwierig. Seit November ist das Theater geschlossen – es wird zwar geprobt, aber die Stücke warten auf das Publikum. Die Hoffnung besteht, dass nach Ostern alles anders wird.

Mit einem umfangreichem Sicherheitskonzept und unter Einhaltung aller damit verbundenen Maßnahmen hat das Team bereits letzten Sommer mit der Produktion „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ erfolgreich bewiesen, dass es dem Publikum einen fröhlichen und spannenden Theaternachmittag bieten kann. Gerade Kinder und Jugendliche brauchen und bräuchten in dieser Zeit wieder andere Bilder im Kopf, kreative Räume und Phantasieanregendes fürs Gemüt.

Das Theater hat das Programm für den Frühling adaptiert und zeigt – sobald es wieder erlaubt ist – zunächst ein Stück für das jüngste Publikum, nämlich „Hase Primel“, das es auch als Bilderbuch „Primel“ zu kaufen gibt. Dramaturg Joachim Henn hat die Bühnenfassung dazu geschrieben. Sommerspiele-Regisseurin Veronika Glatzner hat sich des Stückes angenommen und es für das THEO auf die Bühne gebracht: Hase Primel leidet darunter, dass er einen Sprachfehler hat – er glaubt, alle Tiere lachen ihn aus! Bis er Charlotte trifft, die ein zu langes Ohr hat, wie sie meint, und der seine „zu langen“ Zähne nicht einmal aufgefallen sind... Die Inszenierung von Veronika Glatzner ist humorvoll, lustvoll mit Musik bestückt. Didi Resch spielt einen hinreißenden Hasen und Franziska Adensamer verschiedene Tiere in wechselnden Kostümen. Unterstützt wird das Schauspiel durch die phantasievollen Kostüme und die Bühne von Nina Samadi.

Im Mai steht dann ein Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren auf dem Programm, nämlich die österreichische Erstaufführung von „Ich, Malvolio“, einem Ein-Personen-Stück des experimentellen englischen Theatermakers Tim Crouch. Malvolio, eine Figur aus Shakespeares berühmter Komödie „Was ihr wollt“, wird wegen seiner heimlichen Verehrung von Olivia von der gesamten Hausmannschaft verspottet und verlacht - gemobbt, würde man heute sagen. Dieses Thema, das sowohl für junge Zuschauer/innen als auch für Erwachsene erhellend sein kann, spielt mit der direkten Ansprache des Publikums und wird von Victor Kautsch, einem bekannten Perchtoldsdorfer Schauspieler, bravourös als Monolog verkörpert. Konfrontation und Spaß zugleich, für alle Jungen und jung Gebliebenen.

Unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen werden die Vorstellungen je nach Situation im großen Festsaal des Kulturzentrums, im Freien oder im THEO-Theaterraum im Erdgeschoss (mit Lüftung) stattfinden. An allen Orten ist genügend Platz für das Publikum, sodass Abstandsregeln und offizielle Vorgaben eingehalten werden können, und sich die Zuschauer wohlfühlen können.

**Der Ausblick für Sommer 2021:** Ab 26. August steht hinter dem Kulturzentrum „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler als Open-Air-Stück für alle ab 5 Jahren unter der Regie von Birgit Oswald auf dem Programm. Wieder mit dabei: Die Perchtoldsdorfer Zitherspielerin Monika Kutter.

Das THEO TEAM freut sich auf Sie und euch!

### Termine

„Hase Primel“: von 9. April bis 13. Juni 2021 jeweils Freitag bis Sonntag um 16:00 Uhr  
„Ich, Malvolio“: am 7., 9., 15. und 16. Mai 2021 jeweils um 18:00 Uhr  
Alle Termine und Beginnzeiten finden Sie auf der Website unter [www.theaterort.at](http://www.theaterort.at)

### Tickets

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf), per E-Mail [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at), telefonisch unter 01/86683400 oder direkt online im Ticket-Shop unter [www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo](http://www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo).





Landessieger aus der Perchtoldsdorfer Musikschule: Harfensemble „Vielsaitig“ mit Barbara Gföllner, Lea Johanna Walter, Sophie Schechner.



Radierung von Ingrid Neuwirth

## Prima la musica Niederösterreich „unter anderen Umständen“!

Jährlich treffen sich zum Musikwettbewerb der musikalischen Jugend Niederösterreichs rund 900 junge Musikschülerinnen und -schüler im Festspielhaus St. Pölten zum musikalischen Wettstreit. Die Besten dieses Wettbewerbs messen sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen anderen Bundesländern im Mai in Salzburg beim Bundeswettbewerb.

Aufgrund der Infektionslage war es heuer nicht möglich vor Ort im Festspielhaus aufzutreten. Daher wurde der Wettbewerbsauftritt vorab in den Musikschulen aufgezeichnet und als Video dem Wettbewerbsbüro in St. Pölten übermittelt.

Die Franz Schmidt-Musikschule brodelte in der letzten Februarwoche durch musikalische Höchstleistungen! Junge Musikerinnen und Musiker aus den Musikschulen Perchtoldsdorf und Laxenburg-Biedermannsdorf traten im Franz Szeiler-Saal unter strengen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen an um den Wettbewerbsauftritt zu absolvieren. Vom 2. bis 7. März bewertete eine hochkarätig besetzte Jury die eingesandten Videos in St. Pölten!

Ein kleines Trostpflaster: rund 50 Musizierende der Pluskategorien, diese fassen bereits die Wahl des Musikberufs ins Auge, dürfen im Festspielhaus St. Pölten antreten.

Zwei Ensembles aus Perchtoldsdorf konnten in ihren Kategorien den Sieg davontragen und werden beim Bundeswettbewerb in Salzburg antreten: das Trio „Vielsaitig“ und die „Amici KoJaPhi“ mit Philipp Hochsteger, Konstantin Painz und Jakob Pizzimini, beide in der Kategorie Kammermusik.

**Freitag, 7. Mai 2021 – Tag der Musik- und Kunstschulen NÖ:**

## Musikschule „On the Road mit dem Schickimobil“!

Am Tag der Musik- und Kunstschulen gibt es „music to go“! Das Schickimobil, benannt nach Posaunenlehrer und Schickimobil-Driver Dieter Schickbichler, bringt Musik zum Marktplatz und zu anderen Orten in Perchtoldsdorf.

Natürlich gibt es auch viele musikalische Aktivitäten im Knappenhof (Wiener Gasse 17) und im Rondell beim Kulturzentrum.

Sie möchten lieber anderen schönen Künsten frönen? Kein Problem! Tauchen Sie mit den Werken der Malakademien und der Bildhauerakademie in Ihre persönliche Kunstwelt ab! Die Vernissage der Malakademien von Katja Praschak und Ruth Brauner eröffnet bereits am 6. Mai 2021 um 18.00 im art.P (Hyrtlhaus) und wandert am 19. Mai 2021 nach Brunn am Gebirge ins Heimathaus.

Sie sind eher der literarische Typ? Bitte, gerne! Lauschen Sie den Aufführungen der Schauspielakademie und den Werken unserer Jungliteraten!

Selbstverständlich verraten wir noch nicht alles, natürlich haben wir eine Covid-19 gerechte Variante in petto und lassen uns auch von schlechtem Wetter nicht abhalten. Frei nach dem Motto: „There is no bad weather, only bad clothing“!

Mehr Informationen ab Ende April unter: [www.ms-perchtoldsdorf.at](http://www.ms-perchtoldsdorf.at) und <https://www.facebook.com/msperchtoldsdorf>

## Ausstellung „Natur unter Druck“

Der Kunstverein „druck-werk PERCHTOLDSORF“ zeigt vom 15. Bis 18. April 2021 in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf die Ausstellung „Natur unter Druck“

Die Arbeiten der Künstler/innen zeigen in den unterschiedlichen Techniken der zeitgemäßen experimentellen aber auch traditionellen Druckgrafik ihre individuellen Zugänge und Überlegungen zu diesem Thema. Die regelmäßig im Frühjahr in der Burg gezeigten Ausstellungen des druck werks sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Kulturleben Perchtoldsdorfs.

Im Jahr 2005 wurde das „druck werk PERCHTOLDSORF“ auf Initiative der Perchtoldsdorfer Künstlerin Ingrid Neuwirth gegründet, die den Verein bis 2020 mit unglaublicher Energie und Kreativität als Obfrau geleitet hat. In ihrer Druckwerkstatt im Atelier des Strenningerhofes in Perchtoldsdorf fanden immer wieder Zusammenreffen, Inspiration, Workshops und Ausstellungsvorbereitung statt. Der Verein zählt aktuell 24 Mitglieder. Allen gemeinsam ist die Leidenschaft für Druckgrafik, der Wunsch nach Ideenaustausch, gemeinsamen Arbeiten und Ausstellen.

## Licht aus fürs Klima

Am Samstag, dem 27. März, heißt es ab 20.30 Uhr für eine Stunde lang „Licht aus“ bei öffentlichen Einrichtungen und in privaten Haushalten. Die vom World Wildlife Funds (WWF) ausgerichtete Earth Hour findet heuer bereits zum 15. Mal statt und setzt mit der Verdunkelung der Perchtoldsdorfer Burg ein globales Zeichen für mehr Klima- und Artenschutz.

### 190 Länder machen mit

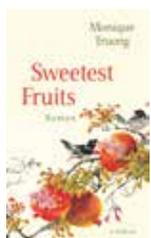
Im Vorjahr beteiligten sich insgesamt 190 Länder an der Earth Hour. Rund 18.000 berühmte Wahrzeichen schalteten für eine Stunde ihre Lichter ab, darunter die Oper in Sydney, der Big Ben in London, das Empire State Building in New York, die Pyramiden in Ägypten und der Eiffelturm in Paris. In Österreich waren die Wiener Hofburg, das Goldene Dachl in Innsbruck und der Lindwurm in Klagenfurt verdunkelt.

# büchereEcke



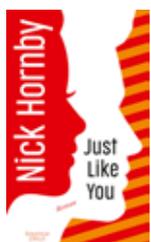
## Es ist, wie's ist // von Lydia Davis

Die mehrfach preisgekrönte Autorin bewies schon bei ihrem Debüt 1986 ihre Meisterschaft in der kleinen Form. Nun liegt diese großartige Kurzprosa auch auf Deutsch vor und zeigt eine Vielzahl unterschiedlichster Lebenssituationen und menschlicher Eigentümlichkeiten. Dabei schildert die Autorin mit trockenem Humor auch noch so kleine Feinheiten und Details des Lebens und schenkt ihnen besondere Bedeutung.



## Sweetest Fruits // von Monique Truong

Drei starke, außergewöhnliche Frauen – eine junge Griechin, eine ehemalige schwarze Sklavin aus Kentucky und die Tochter eines Samurai – erzählen ihre Geschichten. Gleichzeitig entsteht dadurch das schillernde Lebensbild des Schriftstellers und Reisenden Lafcadio Hearn (1850-1904), der in Europa, Nordamerika und schließlich in Japan daheim war, wo er als Koizumi Yakumo starb.



## Just Like You // von Nick Hornby

Lucy, 42, Mutter zweier Jungs, Lehrerin, lebt von ihrem Mann getrennt und wählt linksliberal. Joseph, 22, Aushilfsmetzger und Fußballtrainer ist an Politik nicht interessiert. Ausgerechnet diese beiden ungleichen Menschen verlieben sich. Wie heißt es so schön, Gegensätze ziehen sich an... Mit Einfühlsamkeit und Humor zeigt Hornby, wie Liebe zu jemandem, der überhaupt nicht so ist wie man selbst, trotzdem funktionieren kann.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.  
Kontakt: T 01/866 83-411, [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at).

## Jüdische studentische Kultur in Mitteleuropa 1848-1948

Der farbentragende Student mit Band und Mütze galt im deutschsprachigen Raum bis in die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts als idealtypische Verkörperung des akademischen Lebens. Vor diesem Hintergrund ist es beinahe zwangsläufig, dass das national-jüdische Selbstbewusstsein sich in studentischen Verbindungen organisierte und den Hochschulboden beanspruchte, in Perchtoldsdorf etwa Gustav und Gottlieb Stern, beide Mitglieder der Wiener Verbindung „Unitas“.

Dieses Buch von Gregor Gatscher-Riedl will eine Dynamik aufzeigen: War beim Engagement jüdischer Studierender zunächst das Unsichtbarwerden im habsburgischen Vielvölkerstaats das Ziel, so formte sich innerhalb der nationalen Bewegungen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Selbstwahrnehmung als ethnische Gruppe heraus, die sich den von Theodor Herzl vorgedachten Weg zur staatlichen Selbständigkeit zu eigen machte. Einen wesentlichen Beitrag zum zionistischen Aufbruch leisteten dazu rund 300 studentische Organisationen auf Mittel- und Hochschulebene, die in Österreich und Ungarn existierten. Sie bildeten ein vernetztes Milieu und eine Bildungslandschaft, deren verschüttete Spuren und Beitrag zur Entstehung des Staates Israel nun nachgezeichnet werden.

Gregor Gatscher-Riedl, Von Habsburg zu Herzl. Jüdische Studentenkultur in Mitteleuropa 1848-1948. Kral-Verlag Berndorf, 2021, Gebundene Ausgabe: 324 Seiten, zahlreiche Illustrationen, ISBN-13: 978-3990249543, erhältlich ab Mitte Mai.



## Gemeinsam sicher – Achtung: Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige Menschen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

### Wie können Sie sich schützen?

- // Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- // Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- // Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133
- // Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- // Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- // Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- // Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Eine Information von: Landeskriminalamt  
Niederösterreich – Kriminalprävention  
Tel.: 059 133-30-3333  
Mail: [lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at](mailto:lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at)



Die Mitglieder des Perchtoldsdorfer Lions Clubs rund um Präsident Klaus Granegger (5.v.r.) und Landesrat Martin Eichinger (Mitte).

## 50 Jahre Lions Club Perchtoldsdorf

Ausgerechnet das Jubiläums-Clubjahr der Lions war das herausforderndste der Clubgeschichte. Im fünfzigsten Jahr seines Bestehens ist dem Lions Club Perchtoldsdorf durch die Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie mit dem Punschstand seine wichtigste Einnahmequelle weggebrochen und auch an andere Aktivitäten war nicht zu denken. Die Lions unterstützten aber gerade in dieser Zeit in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde zahlreiche Perchtoldsdorfer Haushalte, die durch die Corona-Pandemie finanzielle Engpässe erlitten hatten. Um schnell und unbürokratisch mit dem Club in Kontakt treten zu können, wurden auch eigene Kärtchen für Hilfeansuchen aufgelegt.

Vor 50 Jahren wurde der Lions Club Perchtoldsdorf im Rahmen einer „Charter Night“ am 15. Mai 1971 in der Burg zu Perchtoldsdorf gegründet. In den seither vergangenen fünf Jahrzehnten veranstaltete der Lions Club Perchtoldsdorf Modeschauen, Preisschnapsen, Sommer- und Herbstfeste, Ballveranstaltungen, Jazz-Brunchs, Kabarettabende, sowie viele Konzerte. Besonders erfolgreich sind die jährlichen Flohmärkte, das nun seit über zehn Jahren beliebte Sturm- & Most-Fest und der Punschstand in der Adventszeit.

Seit Bestehen des Clubs gibt es jedes Jahr die „Weihnachtspaket-Aktion“ für bedürftige Perchtoldsdorfer/innen, bei der die Lions nicht nur Pakete überreichen, sondern sich vor allem auch mit persönlicher, menschlicher Ansprache einbringen. Dazu kommen noch unzählige Einzelmaßnahmen mit spontanen Hilfeleistungen für notleidende Mitmenschen, sei es durch Übernahme von Kosten für die Betroffenen oder auch durch die Anschaffung von lebenswichtigen Utensilien wie Treppenlift, Rollstühlen bis zum speziell ausgebildeten Partnerhund.

Am Beginn des Lions Club Perchtoldsdorf standen die Unterstützungen der Aktionen der Marktgemeinde „Essen auf Rädern“ und „Urlaub für bedürftige Perchtoldsdorfer“. Auch die Mobilität eingeschränkter Mitbürger/innen war dem Club immer ein Anliegen. So sind die Lions stolz darauf, dass sie 1985 der Gemeinde den ersten City-Bus übergeben konnten und damit den Grundstein für einen verbesserten öffentlichen Ortsverkehr gelegt haben. Jahrelang finanziert der Club auch Ortstaxi-Bons für bedürftige Mitbürger.

### Lions-Hilfe in und für Perchtoldsdorf

Seit den Anfängen begleitet der Club unterstützend die Arbeit der Sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft „Elfenhain“ in Kaltenleutgeben. 1992 übernahmen die Lions auch eine Patenschaft über das „Schwedenstift“ (heute PFZ Perchtoldsdorf), nachdem der Club bereits vorher immer wieder Hilfe geleistet hat. Finanziell unterstützt wurde auch die Neugründung des Hospiz Mödling.

Der Lions Club Perchtoldsdorf unterstützt auch immer wieder jene, die selbst Hilfe an anderen leisten, wie das Hilfswerk, die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz. Das Hilfswerk hat bisher insgesamt sechs Fahrzeuge zur Betreuung der Hauskrankenpflege, der Altenbetreuung, sowie für Essen auf Rädern bekommen. Die Freiwillige Feuerwehr bekam unter anderem Bergegeräte, ein Mannschaftszelt für die Feuerwehrjugend, Helme, feuerfeste Brandschutzjacken und in letzter Zeit einen Beitrag von 10.000 Euro als Baustein für die kommende Katastrophenhalle. Das Rote Kreuz erhielt kräftige Zuschüsse für einen Krankentransportwagen.

In der Notsituation durch den Syrien-Konflikt hat der Club auch vor Ort geholfen. Die Perchtoldsdorfer Lions haben 2015 und 2016 insgesamt 10.000 Euro über Vermittlung der Österreichischen Botschafterin für Waisenkinder in den SOS-Kinderdörfern in Syrien und im Libanon gespendet.

Aber nicht nur das Lindern von Not und Elend hat der Lions Club auf seine Fahnen geschrieben, der Club hat auch einen Kulturauftrag. Im Sinne der Erhaltung unserer Kulturgüter haben die Lions unter anderem auch zur Erhaltung der Perchtoldsdorfer Spitalkirche beigetragen. Die Lions haben 1996 bei den Renovierungsarbeiten das Preisgeld für den Wettbewerb für die künstlerische Gestaltung der Kirchenfenster gespendet und zusätzlich auch ein Kirchenfenster finanziert.

## Trendige Perchtoldsdorf-Streetwear

Das Wiener T-Shirt- und Modelabel Contrada setzt Designs im amerikanischen Vintage-Stil um. Die mittlerweile kultigen Serien spezialisierten sich vorerst auf die einzelnen Wiener Bezirke, doch wurden – immer öfter Anfragen aus Perchtoldsdorf laut.

Gemeinsam mit eifrigen Perchtoldsdorfer/innen hat das Contrada-Team in den vergangenen Monaten Input zu „Local pride“ gesammelt, um ein Perchtoldsdorf-Design zu erstellen, das nun auf T-Shirts, Hoodies und Taschen aus Fairtrade-Baumwolle erhältlich ist: [www.contrada.at/perchtoldsdorf](http://www.contrada.at/perchtoldsdorf)





**MA'ANI**  
 MARKTPLATZ 3 ♥  
 TEPPICHE  
 BIOWÄSCHE  
 REPARATUR  
 T 0650/790 65 18

**Dramatik in Mathematik?**  
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
 Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**  
 Vorbereitung für Zentralmatura  
 Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.  
 € 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

**Schlosserei**  
**HAMMER & MAHR**  
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
 Stiegen, Geländer, Vordächer,  
 Alu Zäune, Schallschutzzäune.  
 Automatisierung alter Tore.  
**T 0650 / 804 76 76**



DER NOTARIELLE RAT

**Schenkungssteuer,  
 Erbschaftssteuer,  
 Vermögenssteuer und  
 andere...**

...tauchen aus aktuellem Anlass wieder in der politischen Diskussion auf.  
**Schenkungen** sind steuerfrei, ausgenommen Liegenschaftsvermögen.  
 Schenkungen an nahe Angehörige über € 50.000,00, an Fremde über  
 € 15.000,00, pro Jahr müssen dem Finanzamt nur angezeigt werden.

**Erbschaften** sind steuerfrei, ausgenommen Liegenschaftsvermögen.

**Vermögenssteuer** gibt es in Österreich derzeit nicht.

**Grunderwerbssteuer** fällt bei Grunderwerb aus Erbschaft, Schenkung, und  
 bei Kauf an. Sie beträgt bei Kauf von Haus, Eigentumswohnung, Grundstück  
 3,5% des Kaufpreises. Bei Schenkung oder Erbschaft kann die Bemessungs-  
 grundlage aus Daten von Finanzamt, Statistik Austria und dem Erhaltungszu-  
 stand von Gebäuden berechnet werden. Der Steuersatz beträgt für die ersten  
 € 250.000,00 0,5%, für weitere € 150.000,00 2%, darüber hinaus 3,5%.

**Immobilienvertragssteuer** fällt für Gewinn aus dem privaten Verkauf von  
 Liegenschaftsvermögen an und beträgt grundsätzlich 30% dieses Gewinns,  
 bei Erwerb der verkauften Liegenschaft vor dem 31.03.2002 wahlweise 4,2%  
 des Kaufpreises. Diese Übersicht ist zwangsläufig unvollständig und nur zur  
 Orientierung gedacht.

Wir empfehlen zur Vermeidung von Fehlern bei Erbschaft, Kauf, Schenkung  
 und Übergabe ein kostenloses Beratungsgespräch im Vorhinein!

**NOTARIAT PERCHTOLDSDORF**

**Dr. Martin Draxler · Notar & Mediator**

**Dr. Florian Walter, MBA · Notarsubstitut**

**Marktplatz 12 · 2380 Perchtoldsdorf**

**Tel.: 01-867 48 80 · Fax: 01-867 48 80-80**

**kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at**

**www.notariat-perchtoldsdorf.at**



Sie denken daran  
 Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.  
 Ihre Wohnung zu verkaufen?  
 Gerne stehe ich Ihnen für eine  
 seriöse und fundierte Bewertung  
 Ihrer Immobilie zur Verfügung!

**Vereinbaren Sie Ihren Termin!**

**Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52**

**r.ley@remax-dci.at**

**RE/MAX** Donau-City-Immobilien  
 Fetscher & Partner GmbH & Co KG  
**Mödling [www.remax.at](http://www.remax.at)**

Ihr persönlicher Immobilienberater  
 in Perchtoldsdorf



**Ihr GUTSCHEIN**

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name: .....

Anschrift: .....

Tel.: .....

Mail: .....

Einzulösen bis 31.12.2021 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

**Ein Haus wird gebaut,  
 ein Zuhause wird geformt.**  
 Wir suchen für unser neues Zuhause  
 in Perchtoldsdorf ein schönes Grund-  
 stück, gerne auch bebaut! Günter  
 Hermann, Email: **hermann@gmx.at**  
**+49/152 34 21 90 68**

**Biete handwerkliche Tätigkeit** in Haus  
 und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

**Junges Perchtoldsdorfer Ehepaar sucht**  
**Haus** bzw. Grundstück in 2380 (bevorzugt  
 von Privat) **immobilie2380@gmail.com**  
 bzw. 0699/17838384

**HOLZ&design**  
 MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung  
 Möbelbau, Betten & Holzterrassen

**Ing. Thomas Gstöttner**

Brunner Gasse 42  
 2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808  
[www.holzunddesign.at](http://www.holzunddesign.at)

**START  
 KLAR**

**FÜR WEITERE  
 ÖFFNUNGSSCHRITTE  
 KULTUR UND  
 WIRTSCHAFT IN  
 PERCHTOLDSDORF**

# GARTENGESTALTUNG HENNERBICHLER

## MATERIALLIEFERUNG



- ERDPRODUKTE
- MULCHPRODUKTE
- SPIELSAND
- KIESE & SPLITT

liefern wir Ihnen lose, als Sackware oder  
im Bigbag direkt vor die Haustüre!

ALLES ANDERE IST PFLANZEREI

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU HENNERBICHLER GMBH  
Tel. 01/865 12 63 - office@pflanzerei.at - www.pflanzerei.at

# FÜRNDRAHT GmbH

## SCHLOSSEREI



www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65  
2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

## Psychologische Beratung

Kunsttherapie

**Kinder**  
Legasthietraining  
ADHS  
Autismus  
Entwicklungsförderung



**Erwachsene**  
Trennung oder  
Scheidung  
Erziehungsberatung  
Supervision

Umgang mit Ängsten  
Trauerbegleitung

Mag. Regina Santner-Klammer  
[www.beratungs-kunst.at](http://www.beratungs-kunst.at)  
office@beratungs-kunst.at

Adolf-Holzer-Gasse 32  
A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel. +43 681 84 63 63 73

## beratungs – kunst

2020 liegt hinter uns, eine herausfordernde Zeit für alle, beruflich, schulisch, privat, gesundheitlich. Was ist wirklich wichtig? Was sind meine Ziele? Lebensentwürfe ändern oder verwerfen?

Krisenintervention sowie Förderung und Beratung bei schulischen Problemen gehören zu meinen Schwerpunkten.

Ich freue mich über Ihren Anruf oder Ihre Mail und beantworte dabei gerne Ihre offenen Fragen.

+43 681 84 63 63 73

[www.beratungs-kunst.at](http://www.beratungs-kunst.at)

Adolf-Holzer-Gasse 32

2380 Perchtoldsdorf

## Ganz neu, am zentralen Standort in der Wiener Gasse 20 wieder für Sie da!



## Dr. Dagmara Pachel-Tettinger

„ Mit meinem neuen Team kümmern wir  
uns sehr gerne um Ihre Zahngesundheit

...damit Ihr schönes Lächeln  
auch weiterhin bezaubernd bleibt! “

Für alle, die noch immer zögerlich zum Zahnarzt gehen, nehme ich mir besonders viel Zeit für eine möglichst angenehme und schmerzfreie Behandlung.

Zahnärztin – alle Kassen und privat  
Dr. Dagmara Pachel-Tettinger  
2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 20  
Tel: 01 / 890 60 68  
em@il: office@zahnvisite.at  
web: www.zahnvisite.at

Unsere  
Ordinationszeiten:  
Mo 8-17 Uhr  
Di 8-17 Uhr  
Mi 17-20 Uhr  
Fr 13-17 Uhr

Terminvereinbarung auch außerhalb der Ordinationszeiten möglich.



© Karelinoppe photography / iStockphoto.com



**Dr. Franz ROHRBACH**  
 Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie  
 KONTAKTLINSENSTUDIO

Kinderaugenheilkunde • Sehschule • Laserchirurgie  
 Glaukomvorsorge und Therapie • OCT Untersuchung  
 Kontaktlinsenstudio • Therapie des Trockenen Auges

WAHLARZT FÜR ALLE KASSEN  
 Brunnergasse 29/12 • 2380 Perchtoldsdorf • Tel: 01/ 869 73 13  
[www.augenarzt-rohrbach.at](http://www.augenarzt-rohrbach.at)



**Tore + Zäune**

**-7% Skonto**

*im Frühling noch günstiger*



**Zauntore und Zäune**  
 mit **15** Jahren Garantie  
 auf **Qualitätsfarben**

*Aluzäune,  
 funkgesteuerte  
 Zauntore, Geländer,  
 Balkone und Brüstungen,  
 Garagentore, Hofeinfahrtstore,  
 Torantriebe und Funk*

**Mewald**  
 Industriestr. 2 2486 Pottendorf  
 Telefon 0 2623/ 72 225-112  
 Internet [www.mewald.at](http://www.mewald.at)

## Kinderaugen regelmäßig untersuchen

DAS FRÜHE ERKENNEN von Fehlsichtigkeit oder verstecktem Schielen ist für eine optimale Sehentwicklung unbedingt notwendig, da diese etwa mit dem 6. Lebensjahr abgeschlossen ist. Unsere kleinsten Patienten werden in Zusammenarbeit mit unserer erfahrenen Dipl. Orthoptistin in ruhiger Atmosphäre augenärztlich und orthoptisch betreut.



GUTES SEHEN BRAUCHT AUGEN UND GEHIRN! – Lernschwierigkeiten, bzw. Leseunlust können auch durch eine Störung der zentralen visuellen Wahrnehmung (CVI) bedingt sein. Eine diesbezügliche Abklärung kann von unserer Orthoptistin durchgeführt werden.

Aufgrund der vermehrten Bildschirmarbeit bzw. Handy/Tablet-Aktivitäten ist weltweit eine signifikante Zunahme der Kurzsichtigkeit bei Kindern zu beobachten. Regelmäßige Kontrollen auch bis ins Teenageralter sind daher empfohlen, um rechtzeitig Therapiemaßnahmen (Speziallinsen/Tropfen) setzen zu können.

Nähere Informationen unter: [www.augenarzt-rohrbach.at](http://www.augenarzt-rohrbach.at)  
**Dr. Franz Rohrbach**  
 Facharzt Für Augenheilkunde und Optometrie  
 Brunnergasse 29/12, 2380 Perchtoldsdorf, 01/869 73 13

## Logopädie Claudia Kölbl, BSc Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie Kinder und Logopädie

Die wichtigsten Meilensteine der Sprachentwicklung finden im Alter zwischen 2 und 6 Jahren statt.



Die Aussprache sollte mit drei Jahren für Außenstehende weitgehend verständlich sein. Fehler bei Lauten oder Silbenauslassungen sind entwicklungsbedingt normal, solange die Verständlichkeit nicht eingeschränkt ist.

Mit vier Jahren kann man erwarten, dass ein Kind meist in korrekten Sätzen spricht und einfache Nebensätze korrekt bilden kann. Begriffe aus dem Umfeld des Kindes sollten sicher in Sätze integriert werden können. Der Erwerb des Lautinventars sollte mit 4,5 - 5 Jahren abgeschlossen sein. Es ist sehr wichtig, dass die Behebung der Aussprachefehlern vor dem Schuleintritt stattfindet, damit ein guter Start in die Schriftsprache gewährleistet werden kann.

Wenn Sie den Verdacht auf eine Sprachentwicklungsverzögerung bei Ihrem Kind haben, führen wir gerne eine Sprachentwicklungsdiagnostik durch und analysieren den genauen Sprachentwicklungsstand Ihres Kindes. Anhand des Entwicklungsstandes beraten wir Sie, ob Ihr Kind durch eine logopädische Therapie unterstützt werden sollte.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung per Telefon oder Email! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 23 und nach Anfrage an.

In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, medizinische Massage, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc  
 2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3  
 Telefon: 0699/1927 1634  
 Email: [mail@logopaedie-koelbl.at](mailto:mail@logopaedie-koelbl.at) Web: [www.logopaedie-koebl.at](http://www.logopaedie-koebl.at)

wir verkaufen derzeit zu absoluten Bestpreisen!



**ZELLMANN**  
IMMOBILIEN

Wir suchen **dringend** für unsere Vormerkkunden:

- Familienhäuser
- Grundstücke
- Eigentumswohnungen

Seit 17 Jahren für Sie da! Hotline: 0699 15 15 22 00  
www.zellmann.immobilien




firminfo

## Ein anstrengendes Schuljahr

Ein anstrengendes und außergewöhnliches Schuljahr neigt sich dem Ende. Viele Schüler/innen müssen noch gute Leistungen bringen, um das Jahr positiv abzuschließen. Mit der Hilfe vom LernQuadrat gelingt das leichter und schneller.

Für alle Schüler/innen, die sich in der aktuellen Situation schwer tun, bietet das LernQuadrat Nachhilfe und Lernbegleitung. Online oder persönlich. Für jedes Alter und alle Fächer. Der Einstieg ist jederzeit möglich! Jetzt gleich anrufen und ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren.

**LernQuadrat Perchtoldsdorf, Frau Mag. Barbara Paninger**  
T 01/9971574

## Mehr Sonnenstrom für Perchtoldsdorf

Greenlemon GmbH, ein junges Unternehmen aus dem Bezirk Mödling, bietet ab sofort 500 Euro Sonder-Rabatt für neue Photovoltaik-Anlagen in Perchtoldsdorf.

Photovoltaik-Anlagen (diese produzieren Strom aus Sonnen-Energie) sind aktuell in aller Munde – denn sie leisten einen erheblichen Beitrag zur Reduktion der Klimaerwärmung und sparen Energiekosten in Haushalt und Gewerbe. Seit letztem Herbst bietet das junge Unternehmen Greenlemon GmbH Photovoltaik-Komplettlösungen an, die es in sich haben. Die Gründer von Greenlemon (der Maria Enzersdorfer Andreas Krems, der Hinterbrühler Johannes Schwertner und Patrick Ammer aus Wien Hietzing) punkten mit rascher Abwicklung, kurzen Reaktionszeiten und Organisation von Förderungen und Behördenwegen. Johannes Schwertner bestätigt: „Bei uns ist selbstverständlich auch die Erstberatung kostenlos – rufen Sie einfach bei uns an und wir besprechen die relevanten Themen vor Ort mit Ihnen!“ Vor allem will Greenlemon ihren Kunden aber eine möglichst reibungslose Gesamtabwicklung der PV-Projekte anbieten. So soll der Traum vom Sonnen-Kraftwerk am eigenen Dach ohne Ärger in wenigen Wochen umgesetzt werden.

Für Perchtoldsdorfer Bürger gibt es sogar noch ein weiteres Zuckerl: Greenlemon verspricht für alle in der Gemeinde Perchtoldsdorf im Jahr 2021 gebauten Anlagen einen Sonderrabatt von 500 Euro. „Gemeinsam mit den ohnehin bereits sehr attraktiven Förderungen im Rahmen der Klima-Initiative der Bundesregierung rechnet sich eine PV-Anlage damit bereits sehr gut.“, so Andreas Krems.

Privat erzeugter Sonnenstrom kann für alle Energieverbraucher in Haushalt und Unternehmen verwendet werden (Haushaltsgeräte, Beleuchtung, Warmwasser, Heizung, Klimatisierung, Schwimmbäder, E-Auto-Ladestationen, ...). „Zu viel“ produzierte Energie kann an den jeweiligen Energieversorger verkauft werden oder auch lokal (in Batterien oder einem Warmwasser-Puffer-Speicher) gespeichert werden.

**Die Perchtoldsdorfer können sich jetzt noch zusätzlich über den 500 Euro Greenlemon-Bonus freuen – unserem Planeten hilft es in jedem Fall!**



Macht einfach klüger.



Auch online!

**Nachhilfe.**  
Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Perchtoldsdorf  
Franz-Josef-Str. 11/2  
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74  
perchtoldsdorf@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at

# Noch mehr Photovoltaik

FÜR PERCHTOLDSORF!



**Photovoltaik-Komplettlösungen**

- ◆ einfach
- ◆ schnell
- ◆ termintreu
- ◆ zuverlässig
- ◆ aus einer Hand

Greenlemon GmbH  
office@greenlemon.solar  
Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren: **Tel. 02236 32 01 81**

**EUR 500,-**  
Pdorf Bonus sichern!\*

\* 500,- EUR Sonderrabatt bei Realisierung einer Photovoltaik-Anlage in Perchtoldsdorf im Jahr 2021



EINFACH PHOTOVOLTAIK

www.greenlemon.solar



# Mit Farbe in den Frühling

seit über  
**125** Jahren  
Gärtnerei  
Cigler



### Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- Saisonale Aussetzware & mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion / Beerenobst
- Bioprodukte, div. Sträucher & Bäume auf Bestellung
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feier und Hochzeiten)

### Gärtnerei Markus Cigler – Meisterbetrieb

Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, [www.cigler-blumen.at](http://www.cigler-blumen.at)  
[www.facebook.com/Cigler2380](http://www.facebook.com/Cigler2380)

### Gärtnerei Cigler – mit Blumen ein Lächeln schenken

Gärtnerei Cigler, wunderschön gelegen in den Weingärten, bietet Ihnen Blumen und Pflanzen aller Art für drinnen und draußen, für Garten, Terrasse und Balkon. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten oder nutzen Sie unseren Zustellservice! Einfach anrufen unter 01/865 17 72



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: [anfrage@tischlereimueller.at](mailto:anfrage@tischlereimueller.at)  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)



# NEDBAL

Beratung  
Verkauf  
Installation  
Service

TV SAT HIFI



Hochstraße 51,  
2380 Perchtoldsdorf



[tvnedbal.at](http://tvnedbal.at)



+43 1 869 70 20



[tvnedbal@tvnedbal.at](mailto:tvnedbal@tvnedbal.at)



# BESTATTUNG MÖDLING

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9  
Mödling | Badstraße 6  
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12  
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

### Begleitung in Würde

Kompetente und  
einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative  
Trauerfeier nach Ihren  
persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



### Wohnen im gediegenen Ambiente

- ☉ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- ☉ Langzeitpflege privat/gefördert ☉ Integrierte Tagesstätte

### WIR SUCHEN SIE!!!

#### Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege Person TZ/VZ

Ein typisches Gehaltsbeispiel (auf Basis des Kollektivvertrags der PKA) mit 5 Vordienstjahren + 4 ND + 1 SZ für 40 Wochenstunden  
brutto beträgt € 2.866,15

#### Pflege-AssistentenInnen TZ/VVZ

Ein typisches Gehaltsbeispiel (auf Basis des Kollektivvertrags der PKA) mit 5 Vordienstjahren + 4 ND + 1 SZ für 40 Wochenstunden  
brutto beträgt € 2.340,51

Sie sind eine teamorientierte DGKP/PA, welche sich für die beste Pflege in einem Seniorenzentrum interessiert und eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit anstrebt. Unsere BewohnerInnen stehen im Mittelpunkt und Sie begegnen Ihnen empathisch und respektvoll. Freude am Beruf und eine Prise Humor runden Ihr Profil ab.

Der Ausweis für Gesundheitsberufe ( od. Registriernummer) ist erforderlich.

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich **ausschließlich elektronisch** (postalische Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden) unter: liechtenstein@wpk.at



CHRISTOPH  
CHROMECEK  
IMMOBILIEN

firminfo



0664 139 29 00  
www.forliving.at  
Wienergasse 11  
2380 Perchtoldsdorf

Bye bye, Corona Blues:

## Jetzt wird relaxed!

So gelingt auch Ihnen der Weg zurück zur eigenen Mitte.

Keine Frage: Die vergangenen Monate waren hart. Ob Homeoffice, Home-schooling, Einsamkeit, fehlende Berührung oder das Gefühl der Einschränkung – die Corona Pandemie belastet alle Menschen auf unterschiedliche Art und Weise. Eines ist allerdings unbestritten: Andauernden Stress erzeugt sie bei jedem. Und der schlägt sich bekanntlich aufs Gemüt. Reizbarkeit, Antriebslosigkeit und depressive Verstimmung sind die Folge, aber auch körperliche Beschwerden wie Schmerzen, Verspannungen, Verdauungsprobleme, Infektanfälligkeit, Schlafstörungen, Bluthochdruck treten vermehrt auf. Shiatsu-Praktikerin Katharina Pinos unterstützt Klient\*innen in ihrer neueröffneten Praxis in Perchtoldsdorf, in diesen herausfordernden Zeiten gelassen und gesund zu bleiben. Wie? Durch bewährte Massagetechniken und Entspannungsmethoden, die sowohl auf körperlicher als auf mentaler Ebene wirksam sind.

### Shiatsu – japanische Körperarbeit als potenter Stresskiller

Achtsame Berührungen sind in diesem Fall das Mittel der Wahl, um Geist und Körper in einen wohltuenden Zen-Zustand zu bringen. Während der Behandlung wird die körperliche Selbstwahrnehmung gestärkt und die Gedanken dürfen endlich zur Ruhe kommen. Bereits nach wenigen Anwendungen spüren viele Klient\*innen eine deutliche Trendumkehr. Sie fühlen sich gelassener, seelisch gestärkt und wieder im Lot.

### Stress-Less Training - für alle, die mehr Gelassenheit lernen wollen

Falls gewünscht, wird die Körperarbeit durch Gespräche und Übungen zu wichtigen Themen der persönlichen Weiterentwicklung wie Resilienz, Selbstfürsorge, Grenzen setzen, Nein-Sagen usw. zusätzlich unterstützt. Neu erlernte Herangehensweisen werden bei den einzelnen Sitzungen mit einem körperlichen Wohlgefühl verbunden und mental verankert. Vor allem in Zeiten des Umbruchs und bei einem Neuanfang ist dieser spezielle Zugang zur Stressbewältigung sehr sinnvoll. Sagen sie ihrem Homeoffice-Nacken, Lock-down-Grant und Corona-Panik leise adé.

Mit pinos.fit erwartet Sie ein entspannter Frühling.  
JETZT WOHLFÜHLTERMIN RESERVIEREN!

SHIATSU  
STRESS-LESS TRAINING  
WORKSHOPS

www.pinos.fit  
T | 0660 65 88 926

Katharina Pinos | Anton-Preißgasse | Perchtoldsdorf

# Alte Fenster erhalten, zahlt sich aus

Historische Fenster sind nicht nur schön, sondern auch architektonisch und bauphysikalisch dem alten Mauerwerk angepasst.

Eine Sanierung alter Fenster ist daher Schutz vor ungewünschter Schimmelbildung, und Erhaltung des Tageslichteintrages. Auch moderne Isolierglasfenster aus Holz sind wunderschöne Wohnelemente, die aber immer wieder Pflege brauchen.

Eine Sanierung nach 8-12 Jahren, je nach Lage oder aber eine laufende Pflege in 1-2 Jahresabständen zu sehr geringen Kosten stehen zur Auswahl. Denken Sie auch daran, dass jedes bewegliche Teil, so auch die Fensterbeschläge jedes Fenstertyps regelmäßig Wartung und Service benötigt. Die Fenster lassen sich dadurch leichter schließen und sind wieder dicht.



Vorher-Nachher-Vergleich



Fensterservice vom



**-20%** gültig bis 30.4.2021

www.tischlerdienst.at

So kommen Sie zu Ihrem Aktionspreis: melden Sie sich gleich per email: [office@tischlerdienst.at](mailto:office@tischlerdienst.at) oder telefonisch bei Ihrem Berater Mario Marx 0660 208370

Wir sind für Sie da, und haben auch heuer wieder unsere beliebte Aktion aufgelegt.

Ing. Michael Winkler  
 Waldgasse 4, A-2391 Kaltenleutgeben bei Wien  
 Tel: +43 676 33 77 721  
 Email: [office@michaelwinkler.at](mailto:office@michaelwinkler.at)  
 Jetzt: Schauraum&Wohnstudio in Perchtoldsdorf-Wienergasse 59

**SIE HABEN  
DIE IMMOBILIE,  
wir das Know How**

Wir verkaufen oder vermieten  
Ihre Immobilie zu besten  
Konditionen

*Ich freue mich  
auf Ihre Anfrage!*

M 0676 504 33 88  
[k.dostal@domoreal.at](mailto:k.dostal@domoreal.at)  
[www.domoreal.at](http://www.domoreal.at)

**ÖSTERREICHISCHES  
seit 1984  
UNTERNEHMEN**

Ing. Karl Dostal  
 Immobilienmakler &  
 -verwalter

**Domoreal**

DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE

**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**   
 Höchst persönlich

**JETZT  
EINES VON 2  
APPLE IPADS  
GEWINNEN**  
Nur bis 30.06.2021!

**DAS KONTO MIT DEM EXTRA  
MEIN  
BONUS  
KONTO**

**JETZT BIS ZU  
220 EURO  
BONUS  
JÄHRLICH**

Ihre Berater der **RRB Mödling**  
[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

# Restaurierung statt Neuanschaffung?

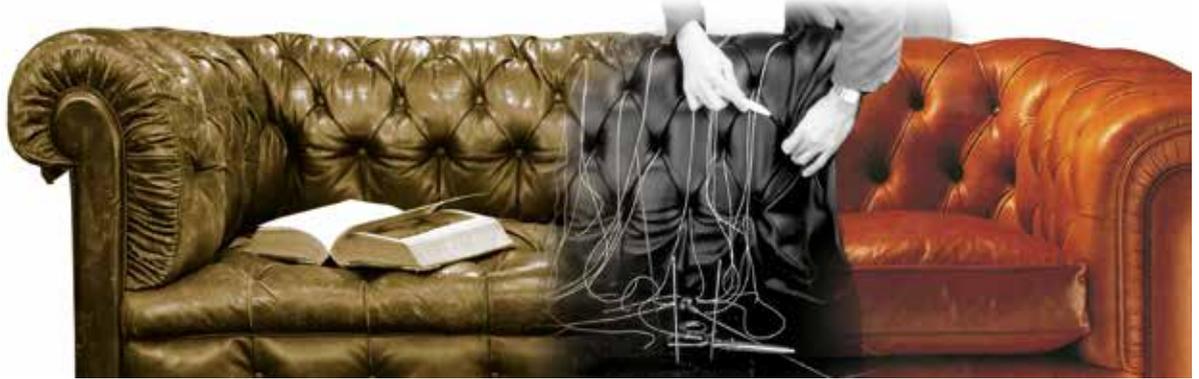
Diese Frage stellt sich unseren KundInnen nicht selten: sei es, dass man sich von dem liebgewonnenen Möbelstück nicht trennen möchte oder dieses einst exakt auf die vorgegebenen Räumlichkeiten angepasst wurde.

Oft sieht nur ein Teilstück, wie die Armlehne oder ein einzelner Sitz abgenutzt aus oder die Sitzpolsterung ist einfach im Laufe der Zeit zu weich und unbequem geworden.

Gerne **besichtigen** wir das gute Stück, besprechen mit Ihnen **fachkundig** alle Möglichkeiten und erstellen im Anschluss einen **exakten Kostenvoranschlag** – diese Serviceleistungen sind für Sie **kostenlos** und unverbindlich!

**Kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung unter Tel. 01 4891881**

Unabhängig davon ob es ein APPEL-Sofa ist oder nicht, es sich um eine Lederbank oder eine Stoffcouch handelt, ein alter Ohrensessel oder



Stühle für den Esstisch neu tapeziert werden sollen – mit **Liebe zum Detail** führen wir fachmännisch folgende handwerklichen Arbeiten aus:

- Ausbesserungen bei Rissen oder Kratzern
- einzelne Sitzflächen und/oder Armlehnen neu tapezieren
- kompletter Neubezug in Leder oder Stoff
- Restaurierung des Korpus



- Sitzpolsterung/Rückenpolsterung erneuern: wahlweise mit Federkern, Kaltschaum oder einer Daunenummischung
- Fleckenentfernung/ Komplettreinigung



- Spezialkonstruktionen wie Kürzungen oder Verlängerungen
- Sonderanfertigungen nach Maß

## ZEIT ZUM ENTFALTEN



### ROBIN Multifunktionssofa

B 164 – 214 | T 85 – 189 | H 78 – 109 cm

in Stoff **ab 3.980,-** | in Leder **ab 4.490,-**

Armlehnen und Rückenlehnen mehrstufig bis in die Waagrechte verstellbar.

Sitzfläche um 90° drehbar – das Sofa wird zum Longchair, zur Relaxliege, zum Gästebett ...

Alle Bezüge komplett abziehbar.



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14  
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr | INFO: 01 4891881 | [www.leder-appel.at](http://www.leder-appel.at)

**APPEL**  
l e d e r m ö b e l



Österreichs größtes VW Zentrum.

# AB SOFORT UNSCHLAGBARE ANGEBOTE!

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

VOLKSWAGEN ZENTRUM  
Ketzergasse 120, 1230 Wien

[www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

termine

## Wir gratulieren Geboren wurden

Paula Penzias, 25.12. – Livia Spitzer, 28.12. – Toni Luis Nassberger, 30.12. – Jan Maria Pettau, 11.12. – Fridolin Zimmer, 9.1. – Hanna Victoria Schmied., 21.6. – Siar Hoti, 16.1. – Tarja Purgstaller, 20.1. – Leon Nikos und Elisa Jolie Schulz-Fürsterer, 14.12. – Josef Tamam, 25.1. – Judith Martinek, 28.12. – Raffael Plessl, 3.2. – Salem Fürst, 1.2. – Alma Matula-Hynst, 20.1. – Ella Hallwirth, 5.2. – Esther Martha Gök, 9.2. – Lukas Breidert, 26.1. – Valentina Wurth, 27.8.20

## 102. Geburtstag

Maria Karoline Popp, 15.4.

## 101. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, 23.4.

## 98. Geburtstag

Mag. Gertrude Samsinger, 7.5.

## 97. Geburtstag

Dkfm. Gerta Distl, 20.5.

## 96. Geburtstag

Charlotte Höss, 19.4. – Maria Jellinek, 29.4. – Henriette Kirchmayer, 7.5. – Erika Kremser, 4.6.

## 95. Geburtstag

Erwin Nord, 23.4. – Wilma Balkler, 13.5. – Therese Mraz, 5.6.

## 90. Geburtstag

Susanna Jonkisch, 13.4. – Theresia Wachter, 27.4. – Elfriede Schafhauser, 3.5. – Margareta Podliessnig, 4.5. – Klaus Tavs, 5.5. – Herta Hermine Leopoldine Mandl, 24.5. – Karoline Seywerth, 31.5. – Willibald Irschik, 7.6.

## 85. Geburtstag

Ing. Hellmut Barth, 17.4. – Christine Hödl, 4.5. – Siegfried Gerstmaier, 6.5. – Walter Kadl, 9.5. – Karl Zechmeister, 11.5. – Maria Breitenecker, 16.5. – Christine Barbach, 18.5. – Herta Frank, 19.5. – Dkfm. Renata Anna Maria Payrleitner, 22.5. – Sylvia Kommer, 22.5. – Franz Hruby, 24.5.

## 80. Geburtstag

Elfriede Kleiber, 13.4. – Adolf Knabel, 13.4. – Ilija Zelic, 16.4. – Ilse Kreutzinger, 17.4. – Karin Neyer, 17.4. – Gisela Steirer, 20.4. – Ing. Peter Glas, 20.4. – Brigitte Wagner, 20.4. – Dieter Mayerhofer, 21.4. – Ingrid Karall, 23.4. – Gertraud Juran, 25.4. – Martha Magdalena Schulz, 26.4. – Ingrid Sock, 27.4. – Josef Karl Michael Rogner, 30.4. – Sonja Gstettner, 30.4. – Peter Weidinger, 30.4. – Peter Ernst Bösze, 1.5. – Wilma Reiter, 2.5. – Wilhelm Boucek, 2.5. – Heimo Steffek, 4.5. – Margarete Lechner, 5.5. – Friederike Eibersberger, 8.5. – Dr. Reinhard Heinz Kröner, 9.5. – Werner Stefan Gruber, 9.5. – Peter Wagenhofer, 11.5. – Erika Lagler, 14.5. – Brigitta Maria Kalin, 14.5. – Josef Roubik, 16.5. – DI Harald Spacek, 16.5. – Johann Lesny, 17.5. – Susanne Linhart, 20.5. –

Wilfried Maximilian Kandler, 20.5. – Ingrid Sippl, 21.5. – Christine Appelt, 21.5. – Dr. Helmut Umek, 23.5. – Ute Mayer, 25.5. – Gerda Wamser, 26.5. – DI Hans Helmut Gstöttner, 27.5. – Ingeborg Zwerina, 28.5. – Margit Dorninger, 29.5. – Margund Kolar, 31.5. – Ing. Dkfm. Diether Scholz, 6.6. – Elfriede Aloisia Anna Ehn, 7.6. – Josef Pavlik, 8.6. – Erwin Müller, 9.6. – Ingeborg Mader, 9.6.

## Goldene Hochzeit

Sieglinde und Werner Stefan Gruber, 17.4. – Renate und Karl Sadlo, 6.5. – Mag. Eleonore und Horst Grahofner, 12.5. – Elisabeth und Wilhelm Schrehof, 19.5. – Hilda und Peter Wendelberger, 19.5. – Elisabeth und Otmar Sladky, 21.5. – Ruth Elisabeth und Peter Michael Levnaič-Iwanski, 8.6.

## Diamantene Hochzeit

Henrike und Herbert Wachtl, 11.5.

## Eiserne Hochzeit

Theresia und Rupert Wachter, 20.5. – Ernestine und Karl Kriszt, 26.5.

## PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

[www.ppz-perchtoldsdorf.at](http://www.ppz-perchtoldsdorf.at)

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

## Wir trauern Verstorben sind

Helmut Bachinger (94), 8.1. – Albin Hörlezeder (89), 11.1. – Elfriede Hörlezeder (80), 14.1. – Ferdinand Schattner (89), 12.1. – Monika Koczka (71), 14.1. – Jürgen Richter (40), 6.1. – Christa Woborny-Schay (76), 8.1. – Heinrich Brunner (87), 18.1. – Annemarie Schmid (81), 21.1. – Dkfm. Helmut Trimmel (76), 19.1. – Vasile Cupsa (52), 21.1. – Herwig Benatzky (78), 24.1. – Hildegard Pröglhof (88), 25.1. – Gertraude Spiegelhofer (79), 22.1. – Maria Weninger (96), 25.1. – Erna Thaler (94), 6.1. – Emilie Schandl (84), 22.1. – Ernst Stahl (89), 26.1. – Gerhard Gibley (64), 3.2. – Anna Podschlapp (97), 5.2. – Helmut Schmiedel (76), 8.2. – Inge Poznanski (81), 5.2. – Margareta Pelz (78), 10.2. – Mag. Brigitte Semeleder (70), 5.2. – Brigitta Schnedl (80), 11.2. – Dagmar Heimbeck (77), 15.2. – Gertrude Hornacher (95), 15.2. – Werner Höfer (89), 16.2. – Gerhard Schiesterl (85), 15.2. – Vera Mitic (87), 16.2. – Ing. Johann Slavik (91), 15.2. – Rosa Mohrenberger (99), 23.2. – Edith Zillner (81), 22.2. – Friedrich Doninger (84), 26.2.

## Apothekendienst

01.04.	7	11.04.	7	21.04.	7	01.05.	7	11.05.	7	21.05.	7
02.04.	8	12.04.	8	22.04.	8	02.05.	8	12.05.	8	22.05.	8
03.04.	9	13.04.	9	23.04.	9	03.05.	9	13.05.	9	23.05.	9
04.04.	10	14.04.	10	24.04.	10	04.05.	10	14.05.	10	24.05.	10
05.04.	1	15.04.	1	25.04.	1	05.05.	1	15.05.	1	25.05.	1
06.04.	2	16.04.	2	26.04.	2	06.05.	2	16.05.	2	26.05.	2
07.04.	3	17.04.	3	27.04.	3	07.05.	3	17.05.	3	27.05.	3
08.04.	4	18.04.	4	28.04.	4	08.05.	4	18.05.	4	28.05.	4
09.04.	5	19.04.	5	29.04.	5	09.05.	5	19.05.	5	29.05.	5
10.04.	6	20.04.	6	30.04.	6	10.05.	6	20.05.	6	30.05.	6

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97  
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
- Gruppe 3** Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/312 1  
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58  
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 4** **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**  
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
- Gruppe 5** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51  
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 6** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21  
**Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45  
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426
- Gruppe 9** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**  
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
- Gruppe 10** Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28  
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88  
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80  
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst  
Hotline T 1455 (01/1455).**

## Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

**Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.**

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: [rundschau@perchtoldsdorf.at](mailto:rundschau@perchtoldsdorf.at); Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, [office@seidl-klein.at](mailto:office@seidl-klein.at), T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger, Ing. Hans Boeger. Coverfoto: [hanskrist.at](http://hanskrist.at). Alle Rechte vorbehalten. Layout: [markus@brocca.net](http://markus@brocca.net); Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, [www.atlasdruck.at](http://www.atlasdruck.at); Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK  
AM SONNBERG**

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at



## Blutdruck bei Hund und Katze

**Nächtliche Unruhe, hecheln, wenig Appetit, große Pupillen, schlechtes Sehen: all das können Anzeichen hohen Blutdrucks sein.**

Meistens betrifft es ältere Tiere. Die Ursachen sind vielfältig, häufig auch mit Herz-, Nieren- und Schilddrüsenerkrankungen verbunden, manchmal ist aber auch einfach nur hoher Druck im Blutkreislauf vorhanden, der Folgeschäden verursacht. Die Untersuchung ist schmerzfrei und einfach, ähnlich wie beim Menschen wird sie mit einer speziellen Messmanschette durchgeführt. Vor allem

Katzen neigen zur Hypertonie, oft als erstes Zeichen eine Einblutung ins Auge, die als Rotfärbung erkennbar wird. Geringster Verdacht sollte abgeklärt werden, um Folgeschäden zu vermeiden, welche meistens irreversibel sind. Die Therapie ist nach Diagnose mit Medikamenten einfach durchzuführen, eine 1x jährliche Blutdruckmessung erhält die Gesundheit unserer Tiere.

## So erhalten Sie den Wert Ihres Hauses

**Damit Sie sorglos in Ihrem Haus wohnen können, lassen Sie das Dach regelmäßig überprüfen.**

Auch in der ÖNORM ist es festgehalten, dass Hausbesitzer ihre Dächer regelmäßig kontrollieren müssen. Mit dem Nachweis einer regelmäßigen Kontrolle haben Sie dazu noch im Falle eines Schadens auch einen viel besseren Stand gegenüber einer Versicherung.

Die meisten Schäden in einem Haus entstehen durch Wasser. Vermeiden Sie die Schäden, indem unser erfahrener Dachtechniker zu Ihnen kommt. Er nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie bekommen danach ein Prüfprotokoll. Falls Ausbesserungen oder Wartungsarbeiten erforderlich sind, werden diese genau angeführt. So können Sie beruhigt sein, wenn wieder viel Schnee kommen sollte oder schon wieder einmal heftige Regenfälle. Mit unseren geprüften und zertifizierten Mitarbeiter, garantieren wir für unsere Arbeit.

### Kostenloser Kundendienst

Eine Besichtigung ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich. Dazu wird ebenfalls kostenlos ein Angebot erstellt. Sie erhalten nach einer Sanierung zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

### 10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage. Oft reichen nämlich günstige Teil-sanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben.

### Vertrauen Sie unserer Erfahrung:

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie schon Ihr persönliches Muster und dazu ein Geschenk für Ihr Interesse.

## Die richtige Saat verspricht gute Ernte!



Frühlingsfrische betriebswirtschaftliche und steuerliche Unterstützung für Ihre Unternehmensziele finden Sie am besten in Ihrem kompetenten ebit-Team!

Brunnergasse 1-9/2/4  
**2380 Perchtoldsdorf**  
T: +43 (0) 1 888 52 63  
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60  
**2500 Baden**  
T: +43 (0) 2252 855 63  
E: office@ebit-plus.at



**ebit** – Steuerberatung  
– Unternehmensberatung  
– Wirtschaftsprüfung

www.ebit-plus.at

Gerne für Sie da: Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger

www.scanto.at



Design und Grafik: www.kurzdigital.at



**SCANTO**  
DACHSANIERUNG



Cero Blum Hedberg

**Scanto repariert  
JEDEN  
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –  
Beratung und Angebot  
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:  
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at



**OBI**



**VON FUNDAMENT  
BIS FERTIG.**

**Alles machbar.**

**GartenPlaner OBI Vösendorf**

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr  
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

[www.obi.at](http://www.obi.at)

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 02/2021, Werbung



**WOHNKREDIT NEU:  
OHNE  
Bearbeitungsgebühr!**

[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

**TRÄUMEN.  
PLANEN.  
LANDESBANK.  
BAUEN.  
LEBEN.**

**Damit Ihre Träume zu Räumen werden.** Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt:  
**Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit attraktiven Konditionen ist da!**

Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

**Finanzierungs-Hotline: 05 90 910**



**HYPO NOE**